

Ein Jahr der Erfolge und der Erfahrungen

Das Jahr 1926 ist zu Ende. Es war ein Jahr wichtiger historischer Ereignisse, ein Jahr der Fortschritte der revolutionären Bewegung in fast allen Ländern, aber zugleich auch ein Jahr ernster Erfahrungen für die Arbeiterklasse, aus denen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden müssen.

Das verlossene Jahr ist charakterisiert durch die Fortdauer der zeitweiligen Stabilisierung des Kapitalismus in den wichtigsten Ländern, durch den bedeutsamen Prozeß der rückschreitenden Kapitalkonzentration und durch ein Erstarren der politischen Macht der Bourgeoisie in den einzelnen Ländern. Es genügt, an die Trustbildungen der letzten Zeit und an den durchaus nicht auf Deutschland beschränkten und noch keineswegs beendeten Prozeß der Rationalisierung zu erinnern.

Aber diese Umbildung der kapitalistischen Kräfte haben ebenfalls auch in einer Verschärfung der imperialistischen Gegensätze im Weltmaßstab geführt. Das Jahr 1926 war das Jahr des Vertrags von Locarno, des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund. Aber weder Locarno noch der Völkerbund haben den „Frieden“ gebracht; dafür nur 2 Beispiele: im Jahre 1926 ist Rom zum Brandherd neuer unmittelbar drohender Kriegsgefahren geworden, die italienische Außenpolitik und ihre Auswirkungen in Albanien und Jugoslawien, vor allem aber im westlichen Mittelmeer bilden eine dauernde Kriegsgefahr. Locarno hat unter englischer Führung eine verstärkte Interventionspolitik der verbündeten Imperialisten gegen die Sowjetunion eingeleitet. Der englisch-französische und der englisch-amerikanische Gegensatz, die Politik der imperialistischen Mächte in China, die Vorstöße Amerikas in Mittelamerika und schließlich die überall verstärkten Kriegsvorbereitungen sind eine deutliche Illustration dafür, wie der Völkerbundsriede in Wirklichkeit aussieht.

Wenn so die Stabilisierungstendenzen keinerlei Verminderung, sondern eine Verstärkung der Kriegsgefahr bedeuten, so ist auf der anderen Seite die Existenz der Sowjetunion und das Wachstum ihres Einflusses vor allem in China und im gesamten Osten unermesslich für den „Frieden“ des internationalen Kapitalismus. Die Sowjetunion, die nun neun Jahre lang als einziger Arbeiterstaat der Welt inmitten einer kapitalistischen Umgebung nicht nur die Herrschaft der Arbeiter und Bauern aufrecht erhält, sondern zugleich nach den idiomatischen Lehren des Bürgerkrieges, der Blatete und der Intervention und des Hungers nach dem endgültigen Sieg über die Bourgeoisie trotz aller Schmierigkeiten des Sozialismus in ihrem Lande aufbaut — die Sowjetunion hat keine der Voraussetzungen erfüllt, die die kapitalistische Presse aller Länder seit ihrem Entstehen über ihren „vorübergehenden Sturz“ verbreitet hat. Die Herrschaft der Sowjetunion steht fester denn je. Mehr als das; auch ihr außenpolitischer Einfluß ist unerschütterlich gewachsen, das zeigt sich rein äußerlich in der Anerkennung der Sowjetregierung durch fast sämtliche Regierungen der Welt, mit Ausnahme Amerikas. Das zeigt sich in dem starken Einfluß der Sowjetunion in allen revolutionären ant imperialistischen Bewegungen in den Kolonien, vor allem aber im Kampf des chinesischen Volkes im Kampf gegen seine imperialistischen Unterdrücker, das zeigt sich auch nicht zuletzt darin, daß es der Sowjetunion gelungen ist, den Lagenmaß zu durchbrechen, den die kapitalistischen und vor allem die sozialdemokratischen Zeitungen um Sowjetrußland aufgestellt haben. Arbeiterdelegationen aller Länder haben sich mit eigenen Augen davon überzeugt, wer in Rußland herrscht, und haben diese Wahrheit der Arbeiterklasse ihres Landes verkündet.

Auch noch einen entscheidenden Sieg hat die Sowjetunion und mit ihr das internationale Proletariat in diesem Jahr errungen: die Opposition in der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, die eine Verleumdung des Sozialismus, des kleinbürgerlichen Zweifels und des Unglaubens an den Sieg der Revolution in einer Zeit der Verlangsamung des revolutionären Tempos darstellte, die aus diesen Stimmungen heraus den Kurs der Partei in der Richtung nach einem weiteren Ausbau des Bündnisses mit der Bourgeoisie und auf die Vorkämpfung des Aufbaus des Sozialismus fören wollte — diese Opposition ist vernichtend gescheitert worden. Nicht irgendein „sozialistischer Staatsapparat“, wie es die Antihörschwärzer so gern darstellen wollen, sondern das einmütige Urteil der einfachen russischen Arbeiter und Bauern, deren Vertrauen sich die Partei Lenins in den neun Jahren der Herrschaft der Sowjetunion in dem Maße errungen, daß ihm auch die Beteiligung bekannter revolutionärer Führer an der Opposition nichts anhaben konnte. Der Aufbau des Sozialismus in der Sowjetunion vollzieht sich unaufhaltsam, getragen von dem Vertrauen und der Mitarbeit aller Schichten des russischen werktätigen Volkes, allen Verleumdungen der Feinde der Sowjetunion zum Trotz.

Daß auch das Vertrauen der internationalen Arbeiterklasse zu jener Taktik gewachsen ist, die dem russischen Proletariat den Sieg über den Kapitalismus ermöglichte, dafür ist der gigantische Kampf der englischen Bergarbeiter, die 7 Monate lang in heldenhafte Kampf gegen die Grundbesitzer standen, die 7 Monate lang dem Verrat der reformistischen Gewerkschaftsführer getrotzt und die Fehler der reformistischen Führer immer wieder korrigiert haben, ein leuchtendes Beispiel. Nichts konnte mehr den Grad der Erschütterung des englischen Imperialismus beweisen als dieser Kampf. Sein Ende, das vorübergehend war eine Stärkung der englischen Bourgeoisie bedeutet, ist vom Standpunkt des Vormarsches der Arbeiterklasse kein Ende, sondern der Anfang einer bewußten Reorganisierung der Klassenkräfte des englischen Proletariats, angebahnt auf den Erfahrungen dieses Kampfes.

Was hier über die internationalen Entwicklungstendenzen gesagt wurde, das gilt in ganz besonderer Maße für Deutschland. Die Rationalisierung hat für das deutsche Proletariat Auswirkungen gehabt, wie sie so froh kaum in einem anderen Land zum Ausdruck gekommen sind. Die Neubildung der großen Trusts und Konzerne in der Chemie, Kalle und Eisenindustrie, die Zusammenlegung großer Betriebe, die massenweise Schließung anderer, die dadurch unerschütterlich gesteigerte Arbeitslosigkeit mit all ihren Folgen und zugleich eine erhöhte Ausbeutung der noch im Betrieb Stehenden, die dauernde Senkung des Lohnes und die maßlos verlängerte Arbeitszeit; das sind die Hauptmerkmale der deutschen Rationalisierung, die durchaus nicht in erster Linie eine technische Verbesserung, sondern die Erzielung eines Mehrprofits auf Grund verstärkter Ausbeutung bedeuten. Dort aber, wo etwa durch Einführung des laufenden Bandes der Produktionsapparat technisch wesentlich verbessert wurde, wirkt sich auch das durch ein mächtigeres Tempo des laufenden Bandes nur in einer erhöhten Ausbeutung gegen die Arbeiterklasse aus.

Deutschland hat durch den Eintritt in den Völkerbund außenpolitisch die Wendung zur Reorientierung vollzogen und sich damit in den Ring der imperialistischen imperialistischen Mächte eingegliedert. Deutschland, das auf Grund der französischen-deutschen Trustbildungen eine deutliche Annäherung an Frankreich vollzieht, die auch in dem Verhältnis zu England nicht ohne Folgen bleibt, beginnt neuerdings wieder die Politik ohne Folgen zu treiben. Deutschland, das durch die Besetzung imperialistischen zu treiben. Deutschland, das durch die Besetzung seiner Grenzen durch den Versailles Vertrag an der Ausübung einer normalen imperialistischen Politik verhindert ist, sucht seine neue Völkerbundsmitgliederschaft durch Ausspielen der im Völkerbund vorhandenen Gegensätze für sich auszunutzen und will heute schon die Fragen des belebten Gebietes und der Grenzen, aber auch — hierin sogar von sozialdemokratischer Seite unterstützt — auch die Fragen neuer Kolonien für den deutschen Imperialismus wieder auf-

Hand in Hand mit dieser Entwicklung löst die Reaktion innerpolitisch auf allen Gebieten vor. Es genügt, nur die beiden großen Gebiete der deutschen Klassenpolitik und der Reichswehr zu nennen, um die innerpolitische Erhaltung der Bourgeoisie gegenüber der Arbeiterklasse zu zeigen. Das reaktionäre Schund- und Schmutzgeschick eines Kalls, das von demselben Kall neuorganisierte Vereinigungen, die Organisierung und Bewaffnung einer illegalen Bürgerkriegsarmee gegen das Proletariat, das alles sind Maßnahmen, die nach dem vollkommenen Abbau der Sozialpolitik jede Gegenbewegung der Arbeiterklasse von vornherein unmöglich machen sollen. In dieser Republik, an deren Spitze der kaiserliche Generalfeldmarschall von Hindenburg steht, und deren Ministerien und wichtige Beamtenposten von den reaktionären Vertrauensleuten der Industrie und der Junker besetzt sind, können sich die Führer der deutschen Industrie mit gutem Gewissen bekennen. Sie haben das — der Vorwärts hat das mit Jubel festgehalten — auf der Dresdener Tagung des Reichsverbandes der deutschen Industrie mit aller Offenheit getan. Als Herr Silberberg auf dieser Tagung der Sozialdemokratie die Bildung der Großen Koalition vorschlug, gab er damit das politische Leitmotiv der in Deutschland einzeln maßgebenden Kreise der Großbourgeoisie zur Durchführung ihrer innen- und außenpolitischen Linie in den nächsten Monaten an.

Denn die Herren Industriellen spüren mit dem höheren Anstich ihrer Klasse, daß die unerhörte Notlage der Arbeiterklasse, die maßlose Verelendung der Mittelklassen und die Not der Erwerbslosen die Gefahr eines organisierten Widerstandes der Werktätigen in Stadt und Land gegen dieses Hunger- und Polizeitregime herauschwört, gegen den man als sicheres Mittel bis heute noch immer die sozialdemokratischen Führer verwendet hat. Die Rede Silberbergs hat das erwartete Echo bei den Führern der AVD im Vorwärts und der übrigen sozialdemokratischen Presse, mit Ausnahme einiger Zeitungen der „Linken“, gefunden. Wenn die Bemühungen zur Bildung der Großen Koalition auch vorläufig gescheitert sind, wenn die Bildung des Bürgerblocks und sogar eine neue Aenderung des § 48 augenblicklich in größerer Nähe gerückt sind, so wie sie Silberberg in Dresden vorgezeichnet, aufgegeben. Sie weiß, warum sie sie nicht aufgegeben hat.

Denn gleichzeitig mit dieser wirtschaftlichen und politischen Entwicklung hat das vergangene Jahr in Deutschland eine Erschütterung gegeben, die von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der deutschen Arbeiterklasse überhaupt ist: heute schon kann man von einer Linksbewegung innerhalb der deutschen Arbeiterklasse sprechen, die sich im Laufe dieses Jahres schriftlich unter der Führung der Kommunistischen Partei entwickelt hat. Die große Klassenbewegung gegen die Raubansprüche der Herren, geführt von der Kommunistischen Partei, hat zum erstenmal eine solche Kraft nicht nur unter sozialdemokratischen, sondern auch in bürgerlichen Schichten gezeigt, daß sie, obwohl

sie gegen den ausgeprochenen Willen der reformistischen Gewerkschaften und der SPD entstand, die Sozialdemokratische Partei als Organisation mangelt, hat diese Bewegung anwackeligen. Gleichzeitig war die Volkseigenbewegung ein praktischer Schulungsunterricht für die breiten Massen über das Weien und die Grenzen der bürgerlichen Demokratie.

Die deutschen Arbeiterdelegationen nach Rußland und der geschlossene Widerstand ganzer SPD-Organisationen gegen den preukischen Hohenjollerungsvergleich und die Koalitionsbestimmung der SPD-Führer sind weitere Zeichen der Linksbewegung. Alle diese Kräfte fanden ihre organisatorische Zusammenfassung und ihren politischen Ausdruck im Kongreß der Werktätigen. Die 2000 Delegierten dieses Kongresses aus den Betrieben, den Gewerkschaften, aus den Reihen der Erwerbslosen, der Mittelklassen und der Kleinbauern, die große Zahl der SPD-Delegierten auf diesem Kongreß liegen erkennen, wie weit die rote Klassenfront heute schon in Deutschland reicht.

Der Einfluß der AVD ist in diesem Jahr gewaltig gestiegen. Wir beginnen die revolutionären Positionen in den Betrieben, und was das Wichtigste ist, in den Gewerkschaften auszubauen. Der Hamburger Hafenarbeiterkongreß war der erste, aber nicht der letzte Kampf gegen den Rationalisierungsgeist der Unternehmer, in dem selbst gegen den Willen der Gewerkschaften der Streit erzwungen wurde. Andere größere Kämpfe werden folgen. Die Kommunistische Partei muß die Vorbereitung des Kongresses der Werktätigen am aktiven und energiegelassen vertreten. Das ist nicht nur für den Kampf um die Arbeitszeit, die Erhöhung der Löhne und die Einziehung der Erwerbslosen in den Produktionsprozeß. Nach dem Rücktritt der Marx-Regierung steht auch die Frage der Regierungsbildung auf der Tagesordnung. Bürgerblock oder Große Koalition, beides kann und muß die Arbeiterklasse unter den gegenwärtigen Verhältnissen verhindern, wenn der organisierte Massensturm hart genug wirksam wird. Gerade jetzt ist die von der Kommunistischen Partei ausgehende und auch vom Kongreß der Werktätigen aufgenommene Parole der Arbeiter- und Bauernregierung in den Massen populär.

Aber die Partei wird ihre Aufgabe der Organisierung und Führung der kommenden Kämpfe nur dann erfüllen, wenn sie sich darüber klar ist, daß diese neuen Erfolge unserer Partei nach einer langen Zeit der Rückschläge und der Stagnation immer Taktik zu verdanken sind, die im August 1925 durch den Offenen Brief der Exekutive der Kommunistischen Internationale an die deutsche Partei eingeleitet und in einer Reihe gründlicher und erster Diskussionen gegen manche Widerstände in der Partei durchgeführt und praktisch durchgeführt worden ist. Wenn die Partei auf dem eingeschlagenen Wege fortfährt, wenn sie alles daransetzt, den neu gewonnenen Einfluß der Partei unter den Massen auch qualitativ durch Werbung neuer Mitglieder auszuwerten, dann wird es ihr gelingen, die rote Klassenfront des Proletariats immer mehr zu verstärken, dann wird das Jahr 1927 ein Jahr des Aufstiegs der revolutionären Bewegung sein.

Religion ist keine Privatsache

Von R. J. Lenin

Soeben ist ein sehr interessantes Buch im Verlag für Literatur und Politik erschienen, in dem die Aufgabe Lenins über Religion zusammengefaßt ist. Hermann Dunder hat sie ausgeführt eingeleitet. Im folgenden bringen wir einen Auszug aus dem Buch, das gründlich gelesen werden will. Lenin schrieb diese Ausführungen im Jahre 1905.

Die heutige Gesellschaft ist ganz auf der Ausbeutung der ungeschulten Massen der Arbeiterklasse durch eine verschwindend kleine, zu den Klassen der Grundbesitzer und Kapitalisten gehörende Minderheit der Bevölkerung aufgebaut. Es ist eine klassenhaltende Gesellschaft, denn die „freien“ Arbeiter, die ihr ganzes Leben lang für das Kapital schuften, „haben Anrecht“ lediglich auf solche Existenzmittel, die zum Lebensunterhalt von Familien, die Profit erzeugen, zur Sicherung und Vererbung der kapitalistischen Elenderei notwendig sind.



Die ökonomische Unterdrückung der Arbeiter veranlaßt und erzeugt unvermeidlich alle möglichen Arten politischer Unterdrückung, sozialer Erniedrigung, führt zur Verhöhnung und Verflämmerung des geistlichen und stillosen Lebens der Massen. Die Arbeiter können sich mehr oder weniger politische Freiheit für ihren Kampf um ökonomische Befreiung erringen, aber keine Freiheit wird sie von der Armut, der Arbeitslosigkeit und der Anrechtlosigkeit erlösen, solange die Macht des Kapitals nicht abgeschüttelt ist. Die Religion ist eine Art des geistlichen Trudens, der überall und allenthalben auf den Volksmassen lastet, die durch die Arbeit für andere, durch Not und Vereinsamung niedergedrückt werden. Die Ohnmacht der ausgebeuteten Klassen im Kampfe gegen ihre Ausbeuter erzeugt ebenso unvermeidlich den Glauben an ein besseres Leben im Jenseits, wie die Ohnmacht des Wilden im seinem Kampfe mit der Natur den Glauben an Götter, Teufel, Wunder und dergleichen hervorruft. Demjenigen, der sein Leben lang arbeitet und Not leidet, lehrt die Religion Demut und Geduld hienieden und verspricht ihm mit Hoffnungen auf himmlischen Lohn. Diejenigen aber, die von stehender Arbeit leben, lehrt die Religion Wohlthätigkeit hienieden, indem sie ihnen eine recht billige Rechtfertigung ihres ganzen ausbeuterischen Daseins bietet und zu annehmbaren Forderungen auf himmlischen Lohn verleitet. Die Religion ist Opium für das Volk. Die Religion ist eine Art geistlicher Anker, in dem die Massen des Kapitals ihr Versteck suchen, ihre Ansprüche auf eine halbwegs menschenwürdige Existenz erlösen.

„Die Religion muß zur Privatsache erklärt werden“ — in diesen Worten wird gewöhnlich das Verhältnis der Sozialisten zur Religion ausgedrückt. Doch muß man die Bedeutung dieser Worte genau definieren, damit sie keine Mißverständnisse hervorrufen können. Wir fordern, daß die Religion Privatsache sei gegenüber dem Staat, können aber keinesfalls die Religion in Bezug auf unsere eigene Partei als Privatsache betrachten. Der Staat soll mit der Religion nichts zu tun haben, die Religionsgemeinschaften dürfen mit der Staatsmacht nicht verknüpft sein. Jeder muß vollkommen frei sein, sich zu jeder beliebigen Religion zu bekennen, oder auch gar keine Religion anzuerkennen, das heißt Atheist zu sein, was ja in der Regel jeder Sozialist auch ist. Irgendwelche nach religiösen Bekenntnissen sich richtende Unterschiede in den Rechten der Staatsbürger sind völlig unzulässig. Selbst die Erziehung der Konfessionszugehörigkeit der Staatsbürger in offiziellen Dokumenten muß unbedingt ausgemerzt werden. Keine Zuwendungen an eine Staatskirche, keine Zuwendungen von Staatsmitteln an kirchliche und religiöse Gemeinschaften, die vielmehr völlig freie, von den Behörden unabhängige Vereinigungen gleichberechtigter Bürger werden müssen. Nur die rechtliche Erfüllung dieser Forderungen kann jener schändlichen und verfluchten Vergangenheit ein Ende machen, wo die Kirche im Heiligenschein der Vergangenheit gegenüber dem Staat stand, wo mittelalterliche Inquisitionsorgane bestanden und Anwendung fanden (die bis auf den heutigen Tag in unseren Strafgesetzen und -verordnungen erhalten geblieben sind), die Glauben oder Unglauben verfolgten, das Gewissen der Menschen vergewaltigten, Staatspräsidenten und Staatspräsidenten mit der Verteilung dieses oder jenes Staatskirchenfiskus verknüpften.

Deutschland 1927

Es ist alles still... Nur ein leiser, monotoner Tropfenfall. Das sind die Jinsen, die fortwährend hinabdrücken in die Kapitalisten, welche behändig anshwellen; man hört ordentlich, wie sie wachen, die Reichthümer der Reichen. Dazwischen das leise Schluchzen der Armut. Manchmal auch hört etwas, wie ein Refektor, das geweckt wird...
Heinrich Heine, Französische Zustände, 1843.

Wer kennt sie nicht!
Es ist die besondere Art der Sozialdemokratie, welche — des Wagens sich an den Früchten des Kapitals vollstund und des Abends mit den Arbeitern die Arbeitermarxistische Angst; meine Herren, ich meine jene Mischung von Vorrede und Versteckung —
Hrg. Dr. Hamburger, 12. Oktober 1878.

Deutsche Allgemeine Zeitung.
Die Sabotage der Zeitungen: das ist die Jesuit der Kapitalisten.
Adolf Glasbrenner, 1914.

Deutscher Liberalismus
„Warum schließt denn der Abgeordnete Müller-Reinigen so viel mit der Hand durch die Luft? Damit man noch Liberalismus nicht nur Worte hört, sondern auch Taten sieht!“
„Wahrer Jakob“, 1907

Arbeit
„Sie behaupten immer,“ sagte ein Fabrikant zu einem seiner Arbeiter, „daß unjenseits nichts ist! Aber einem Betrieb zuzusehen, halten Sie das etwa für keine Arbeitsteilung?“
„Ich kann's nicht glauben,“ entwortete der Arbeiter, „dann wenn es wirklich ein Stück Arbeit wäre, hätte man es uns schon längst aufgebürdet.“
Mündlich, Deutschland.

Arbeiterpolitik in Neugersdorf

(Arbeiterkorrespondenz)

Die vergangenen Gemeindevorstandswahlen haben noch deutlicher als die Landtagswahl die politische Orientierung der Arbeiterklasse aufgezeigt. Reaktionäre Mehrheiten wurden geschlagen. Ein Beweis, daß der Wille der Arbeiter am Ort politisch den Gegner zu verdrängen, die Verantwortlichen zu mobilisieren, um die Plattform zu schaffen, für eine revolutionäre Bewegung gegen die bestehende Klasse im Reich, deren Reglerang (auch im jetzigen "Körperlosen" Zustande) tagtäglich immer größere, schärfere Unterdrückungsmethoden anwendet, um das Proletariat völlig wirtschaftlich und politisch zu knebeln. Wir Kommunisten wissen und legen es täglich, daß die Entscheidung des Kampfes zwischen Kapital und Arbeit nicht im Parlament herbeigeführt wird. Nur der Massenruck von außen wird den heutigen Zuständen ein Ende bereiten. Um dem Proletariat den Beweis zu liefern und es fernzuführen von Illusionen und trügerischen Hoffnungen, als Voraussetzung zur Stärkung der Klassenfront, zeigten wir bei jeder Wahl, in jeder Frage die Gefahren des Parlamentarismus auf, dessen Gültigkeit manchen Arbeitervertreter zum Verhängnis wird, wenn er nicht gefestigt als Warglist die Absichten des Bürgertums durchkreuzt und dessen Schwächen und Unzulänglichkeiten bemerkt ausnutzt und in steter Verbindung mit den Arbeitern, die vorhandene Mehrheit anwendet gegen das Bürgertum, wie dieses seinerseits keine Macht rücksichtslos und brutal gegen die Verantwortlichen anwendet. Dies müßte auch den SPD-Vertretern als Richtlinie gelten, da sie es doch sind, die der Arbeiterklasse das Parlament als "beste" Plattform für deren Vertretung anbieten. Wenn dies nicht geschieht, was wir immer voraussetzen, dann gibt es, um eine richtige Entscheidung zu haben, von der "Anzuverlässigkeit" der Kommunisten. Mit dem Ausdruck "Anzuverlässigkeit" glaubt man die arbeitereindliche Politik auch auf kommunikales Gebiet zu rechtfertigen. Man spekuliert auf Dummheit der Wähler. So auch im Arbeiterort Neugersdorf, wo er gilt den Kampf gegen die verschärfte soziale Belastung der arbeitenden Bevölkerung aufzunehmen. Die KPD-Stadtvorstandswahlfraktion wandte sich zu diesem Zwecke an die Fraktion der SPD, um gemeinsam eine Wahlverbindung betreffs Besetzung des Rates und der Stadtvorstandswahlfraktion einzugehen. Dies geschah schriftlich. Das Schreiben hatte folgenden Wortlaut:

Neugersdorf, den 2. Dezember 1926
 An die Sozialdemokratische Partei und Stadtvorstandswahlfraktion Neugersdorf

Durch den Ausgang der letzten Gemeindevorstandswahlen hat es wiederum keine Bestätigung durch die Arbeiterwähler gefunden, daß eine Arbeitermehrheit ins hiesige Stadtparlament seinen Einzug gehalten hat.

So wird es an der Fraktion sowie der gesamten sozialdemokratischen Ortsgruppe liegen, mit der kommunistischen Fraktion für die kommenden 3 Jahre gemeinschaftliche Arbeiterpolitik zu betreiben, und als Anfang zu der Besetzung im Rat sowie im Stadtvorstandswahlfraktion und deren Ausschüsse auf Wahlverbindung einzugehen.

Wir schlagen Ihnen vor mit der Fraktion der KPD Wahlverbindung vorzunehmen unter der Voraussetzung, daß diese kein Kompromiß darstellt in Form, was politisch uns verbindet, was jeder Partei zugunsten sein dürfte. Wir sind jederzeit wissend bereit, keine Fragen der Arbeiterpolitik mit uns erledigen, die wohl im Interesse der hiesigen Arbeiterklasse liegen wird. Unveränderlich wird diese Arbeiterklasse es finden, wenn die bürgerliche Minderheit in den Ausschüssen eine Mehrheit bekommt.

Wir erwarten von euch Parteigenossen der Sozialdemokratischen Partei und der Fraktion als solche, unterem Wunsch nachzukommen sowie der Ihren Arbeiterklasse Rechnung zu tragen.

Eine gemeinschaftliche Sitzung scheint für uns erforderlich zu sein, welche erst noch vorausgesetzt hat, bevor wir unsere Vorschläge einreichen.

Mit kommunistischen Grüßen
 Stadtvorstandswahlfraktion der KPD Ortsgr.-Leiter d. KPD
 Die Antwort der SPD-Fraktion erfolgte. Hier der Wortlaut:

An die kommunistische Stadtvorstandswahlfraktion Neugersdorf

Ihre Schreiben um ein weiteres Zusammengehen der SPD- und KPD-Fraktion bei der Besetzung von Ausschüssen hat die SPD-Fraktion einstimmig abgelehnt, was uns aber nicht hindern wird, Anträge der KPD, welche sich mit unseren Anschauungen, zu unterstützen. Das Verhalten der KPD zu unseren Anträgen und Vorschlägen überlassen wir ganz dem Gemissen der KPD. Wenn sie es mit sich selbst verantworten kann, gegen uns zu stimmen, so soll sie es ruhig tun.

Nach den Erfahrungen, die wir bei den letzten Stadtvorstandswahlen gemacht haben, ist ein weiteres Zusammenarbeiten undenkbar. Der Kampf der KPD hat sich nur gegen uns und nicht gegen die Bürgerlichen gewandt. Als Beweis hierfür gilt die Rede Hartmanns gegen uns in der Später-Versammlung sowie das kommunistische Flugblatt.

Wir haben uns gewundert, daß es die KPD mit ihren Grundgedanken vereinbaren kann, mit einer Partei zusammenzugehen, welche dauernd an den Köpfchen der Bürgerlichen hängt.

Wir werden aber das Schreiben bei weiteren Wahlkämpfen benutzen, um den Wählern zu zeigen, wie es bei der KPD in Theorie und Praxis aussieht.

Zum zweiten Schreiben, Wahlfahrtspflege Seite, teilen wir mit, daß wir unsere Bemerkungen einhalten werden, trotzdem wir uns nach Obengesagtem nicht mehr daran gebunden halten.

Mit Parteigrüßen

Die sozialdemokratische Stadtvorstandswahlfraktion
 Unterschrift: Frakt.-Leiter

Beispiel der SPD

So, ihr Kommunisten, wir werden mit den bürgerlichen Stadtvorstern den Kampf im neuen Jahr 1927 beginnen. Ein Einheitspunkt wird die vorhandenen Gegensätze überbrücken. Die SPD wird sich die Bettgenossenschaft nicht nehmen lassen. Die beginnende Bildung einer proletarischen Einheitsfront muß von den Spinnen unterdrückt werden. Die „berufenen SPD-Führer“ im Reich sollen wissen, daß sie in der Provinz gute Schüler haben. Dieses Antwortschreiben ist ein Beweisstück ins Gesicht der gesamten Arbeiter, ein Produkt, das sich wärdig an die Taten der SPD-Fraktion in den vergangenen Jahren an-

reißt. Das kommunistische Flugblatt und die Ausführungen unseres Redners in der Später-Versammlung haben es Ihnen angetan. Man erwartet von den Kommunisten in der Wahlkampagne, auf Grund der „geliebten“ Eikenerbindung, Schweigepflicht über ihre Schandtaten! Galt es Mittel zu bewilligen im Interesse der Verantwortlichen, dann ging man mit dem mageren Beutel der Sparfamkeit haushieren. Hierfür bewilligte man dagegen mit dem Bürgertum die Mittel für die alljährliche kapitalistische Verfallungsfeier, ebenso Gelder für den nationalitätlichen Zeppelin-Edener-Kummel. Ja, Bauer, das ist ganz was anderes. Frank und frei erklärt der Sozialdemokrat Kaufendorf in einer öffentlichen Sitzung, auch heute noch zu stimmen für den Beitritt unserer Gemeinde zum „Arbeitgeberverband hiesiger Gemeinden“. Das nennt man „Arbeiterpolitik“. Bessere Hausrechte kann das Bürgertum kaum bekommen. Was sagen die sozialdemokratischen Arbeiter? Sie sollten ersthaft nachdenken, wer entlich Leben der Arbeiterinteressen vertritt. Da ein Teil der Wähler die Rolle der SPD-Führer noch nicht erkannt hat, den „Anken“ Reden dieser Gesellschaft glaubt, ihnen die Stimme noch gibt, stelle unsere Fraktion das Ansehen der Wahlverbindung, um die SPD vor aller Öffentlichkeit zu zeigen, die vorhandene Mehrheit im Sinne der proletarischen Wähler anzuwenden. Als gute Weisung glaubt man bei der SPD dem zu entnehmen. Eine Entgegnung mehr oder weniger, die Köpfe jährt schon die Arbeiterklasse! Das tapere Schneckenlein „trah“ in kommenden Wahlkämpfen (Landtagsauflösung?) unser Schreiben zu verwenden, verzicht jedoch auf Redel und Jörn, denn die Kommunisten verheimlichen nicht ihre Absichten. Wenn wir trotz der Karussellpolitik der SPD, die zur Wahlverbindung aufzufordern, so nur deshalb, um eine reaktionäre Mehrheit zu verhindern und den von Arbeitern gewählten Vertretern Gelegenheit zu geben, ihre Versprechungen in die Tat umzusetzen und so dem Willen der proletarischen Wählererschaft Geltung zu verschaffen. Die sozialdemokratischen Arbeiter müssen Stellung nehmen zu der Unverantwortlichkeit der SPD-Fraktion, die drauf und dran ist, die Arbeiterklasse zu misshandeln, müssen Sturm laufen gegen die Absichten ihrer Vertreter im Rathaus. Die organisierten SPD-Arbeiter werden Unterstützung finden bei ihren Klassenossen. Wenn noch das Parteibuch streut, der Wille ist der eine.

Hinweg mit dem Bürgertum, das nur Not und Entbehrungen für die Verantwortlichen gebracht hat, her mit der Kommune der Arbeiter!

Königsteiner Jahresausflug

Königstein. Das Jahr 1926 ist zu Ende und wir möchten nicht veräumen, einen Rück- und Ausblick zu werfen auf all das, was für die werktätige Einwohnerschaft der Stadt Königstein von Interesse gewesen ist und noch sein wird. Zunächst etwas über das, was allen am Herzen liegt, das Heim „Zum Pappentheil“, das in letzter Zeit so sehr umstrittene Bürgermeisterei rechts der Elbe! Die Berliner Volkszeitung schreibt noch immer, obwohl uns gelang wurde, es fände eine Einweihung von Herrn Engelmann, aber leider! Wir wissen jedoch, daß es uns gelungen ist die SPD es war, die noch wenige Tage vor der Silberhochzeit des Herrn Bürgermeisters darauf drängte, dem Stadthauptamt um seiner Verdienste (?) willen das Direktorenhaus für einen Pappentheil zu überlassen! Das war aber selbst den Bürgerlichen jenseit des Gutes, es stimmten 4 dagegen, und 3 dafür. Mag auch Herr Engelmann das Haus nicht gefordert haben, er hätte dann immer noch klüger getan, nachdem auch 4 Bürgerliche dagegen waren, die Annahme zu verweigern, da doch vorauszusetzen war, daß sich ein Geschenk für die Dauer sich nicht verheimlichen läßt. Heute ist der Bürgermeister soweit, daß er gegen jede bewilligten 333 M. Einpruch erheben will. Wir helfen jedoch sehr, daß Herr Engelmann beiseite anderer Ansicht ist, denn er hat es unterlassen, gegen die am 17. 12. 26 nachbewilligten 75 M. Einpruch zu erheben. Wir fordern demnach weiter: „Herr Engelmann, Sie oder das Haus zurück!“ Bald legen wir Ihnen eine Unterdrückungsanweisung vor von all denen, die denselben Ansicht sind wie wir Kommunisten! Sie werden schauen, Herr Engelmann! — Dem Stadtrat, der wiederum ein Grundstück zum Verkauf haben hat, wünschen wir viel Glück im neuen Jahre, auf daß bei dem Verkauf recht viel verdient werden möge und daß „Villa Pappentheil“ bald zurückkomme, um es dann als die „Verlorenes Glück“ ebenfalls zum Verkauf stellen zu können vor aller Öffentlichkeit. Weiter wünschen wir, daß dann vielleicht auch der Stadtrat moralisch 2 Reichsmark übrig hat für ein Abonnement der Arbeiterstimme, damit doch endlich einmal die Lauferei der Polizeibeamten nach der Arbeiterstimme aufhört. — Jedemal, wenn etwas „drinne“ steht. Dem Polizeihauptwachmeister Herrn Schmidt, der sich nicht mehr bei hiesigen Verhältnissen ganz gut angepaßt hat und unglücklicherweise so vom Pech verfolgt war, wünschen wir, daß ihm das dieses Jahr nicht widerfahren möge wie Weihnachten 1925 nämlich, daß ihm sein Chef, Herr Stolle, wegen des Badens einiger Stellen als Aushilfe für einige Stunden wieder eine Rüge erteilt. Es war ja doch kein Nebenverdienst dabei. — Im neuen Jahre werden wir Kommunisten, die wir immer mehr neuen Jahre werden wir Kommunisten, die wir immer mehr an der Zahl der Väter der Arbeiterstimme, uns ganz besonders mit den Vorgängen im Stadtparlament befassen und berichten, damit kein zweites Pappentheil in der Dunkelkammer einwickelt wird. Wir wünschen auch der „unparteilichen“ Fraktion Blener viel Glück zum ersten schneidigen Ritt bei der Reichswehrwahl, und wir hoffen, daß die Konzentration nicht schon beim ersten Galopp aus dem Sattel steigt und zur SPD überläßt. Den Erwerblosen gilt der Rat, daß die „Stempel“ doch auf- und hören möge, daß dies wird immer in diesem State und unter diesem Regime so bleiben, wir hoffen aber, daß auf dem Arbeitsnachweis des Sozialdemokraten und „Arbeitsgenies“ Herrn Sch. bei Arbeitsverteilung im neuen Jahre die Mit-

arbeiterschaft zum Reichsbanner oder der Sozialdemokratischen Partei keine Rolle mehr spielen möge! Leider ist die soviel geprüfene „Goldholerei“ zum Bauen durch Herrn Schulze nunmehr auch vorbei, man kann eben nichts mehr anfangen ohne Geld und an den Stellen, wo einst Herr Schulze sozial Geld bekam, steht es so da und leer aus, die Genossen alle fast, ein Erfolg der „Großen Koalition“; für die auch Herr Schulze so eingenommen ist. Man präbte in Versammlungen, Schulze fuhr mittags fort, kam abends mit Geld wieder und wir konnten bauen! Jahre er heute noch einmal, wann er vielleicht gar nicht wieder!

Nun noch die Königsteiner Justiz! Da wartet am hiesigen Amtsgericht der Pfessor Herr Herrmann, und wenn Arbeiter vor ihm stehen zum Verhör, so mahrt dieser Herr mit den Worten: „Stellen Sie sich ordentlich hin, halten Sie die Arme, wie es sich gehört.“ Also streng militärisch und geht es nicht nach seinem Willen, droht er mit Ordnungsstrafen! Herr Herrmann, Sie sind doch noch sehr ein junger Mann, und nicht einer von denen, die während des Krieges die Schutzleute verließen, um einige Wochen später als der schneidige Herr Leinwand auf dem Kalenberghofe 40-60jährige Familienväter zu drücken. Das waren Sie nicht, aber Sie sind hier um zu lernen und somit lernen Sie auch, daß man selbst mit Proleten anders zu verfahren hat, es könnte sonst der Fall eintreten, daß ein Prolet in der Erregung den Weg über die „Barrieren“ zu ihnen findet. Und das, Herr Engelmann, wünschen wir Ihnen nicht im neuen Jahre! Mit der Geschäftswelt befreundeten wir uns in Kürze, sei es mit denen, die erkannt haben, daß in der heutigen Lagezeit eine Zusammenarbeit und Verstehen mit der Arbeiterklasse besser ist, als hinzutreten, sich als ausgeprohener Fisch zu betonen und zu erklären: Die Kommunisten brauchen wir nicht! Wir sorgen bestimmt dafür, daß die Arbeiterklasse bestimmt nicht in die Gedankenlöcher ihrer Feinde, die für die Arbeiterklasse kein Interesse haben. Wir Kommunisten haben also eine ganze Anzahl „kommener Wünsche“. Daß sie nicht „stumm“ und unerfüllt bleiben, dafür werden wir unsere Kraft einsetzen, und zwar so, daß allen Feinden der Werktätigen in Königstein das Hören und Sehen vergehen wird. Darin wird sich unsere Arbeit im neuen Jahre von der im alten Jahre nicht unterscheiden!
 h. u. m.

Versammlungskalender

- Erwerbslosen-Ausschüsse Bezirk Dippoldiswalde.
 Sonntag, den 2. Januar 1927, vorm. 10 Uhr
 Bezirkskonferenz
 im „Futheu“ in Dippoldiswalde.
 Wichtige Tagesordnung: Neubildung des Bezirkes.
 Alle Ausschüsse müssen unbedingt Vertreter entsenden.
 Kreis-Grw.-Ausschuss Offschien
- Kommunistische Partei
 Montag, den 3. Januar:
 Kleinjöhann. Abends 7,30 Uhr wichtige Gruppenversammlung.
 Ref. Otto Gabel.
- Dienstag, den 4. Januar:
 Niederoderwitz. Abends 8 Uhr wichtige Gruppenversammlung.
 Ref. Otto Gabel.
- Mittwoch, den 5. Januar:
 Friedersdorf. Abends 8 Uhr wichtige Gruppenversammlung.
 Ref. Otto Gabel.
- Roter Frontkämpferbund
 Montag, 3. Januar:
 Heilig. 3. Streifen. Abends 7,30 Uhr Volksversammlung.
- Proletarische Freiberter
 Sonntag, den 2. Januar:
 Bezirk Freital. Vorm. 9 Uhr Fertigstellung der Kartei (Name, Alter, Geburtsort und Eintrittsdatum für Gemeindefreiheit und Feuerbestattung) für alle Mitglieder des SpF und des Feuerbestattungsvereins sowie Sonderverhandlung mit Berliner Reichszentrale über neue Mitgliedsbücher und -listen. Die Funktionäre tragen für nicht abgegebene Kontrolllisten die Verantwortung! Sämtliche Reichskassen sind zu kontrollieren. Ab 1. Januar nur ein Beitrag!

Einer werten Kundenschaft wünschen ein
**glückliches gesundes
 neues Jahr!**

Die Bädermeister
 der Bäder-Zwangs-Annung
 Freital
 R. Badell, Obermeister

Alleinvertrieb
OTZAPPELLI
 Ges. Besch. Marke

Bitte zu Parfüm
 Utensill zu feinen

OTTO
 RUF:
 25741, 21717, 21736, 22736

Prosit Neujahr!

Wir wünschen allen unseren Gewerkschaftsmitgliedern, Parteigenossen und Freunden ein wirtschaftlich besseres neues Jahr!

Dresdner Volkshaus

G. m. b. H.

Prosit Neujahr!

Die Geschäftsleitung wird sich auch im neuen Jahr bemühen, für gute Speisen und Getränke bei erträglicher Preisberechnung Sorge zu tragen.

Prosit Neujahr!

Silvester, am 1. u. 2. Januar in sämtlichen Räumen die beliebtesten Konzerte bei freiem Eintritt. Wer den Besuch erwartet die Geschäftsleitung.

Prosit Neujahr!

Dresden-Altstadt

Dresden-Striesen

Dresden-Striesen

1. Verein der Gast- und Schankwirte Groß-Dresden

Allen unseren werten Gästen und Geschäftsfreunden ein

Prosit Neujahr!

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel
Heinrich Thomschke
Große Kirchgasse 2

Ein gesundes neues Jahr wünschen wir unserer werten Kundschaft
RICHARD HAUSTEIN UND FRAU
Kolonialwaren, Peterstraße 14
Fernruf 26 798. 6 Prozent Rabatt

Der werten Kundschaft
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR
PAUL NIZIAK UND FRAU
Bismarckhalle, Schülerstraße 65

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten anbieten wir ein
GESUNDES NEUJAHR
Johann Konietzko und Frau, Bäckerei, Schülerstraße 14

Ein Prosit Neujahr anbietet ihren werten Gästen
FRAU VERW. BRENDEL
Gastwirtschaft, Friedrichstraße 11

Allen werten Kunden aus Dankbarkeit

ZUM JAHRESWECHSEL
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche!

BRUNO CLAUSS
Schokoladen-Fabrik / Dresden
Verkaufsstelle: Freiberg, Obermarkt

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr
Lotzes Restaurant, Inhaber: Ida Hofmann, Terrassenufer 13

ZIGARRENHAUS „Hier ist es“
Annenstraße 41, gegenüber Hänel
wünscht frohes NEUJAHR!

Ein gesundes neues Jahr wünschen ihrer werten Kundschaft
Georg Faulstich und Frau
Zahntechnikhandlung in groß und in detail. Fernruf 22 807

Dresden-Striesen

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten aus Dankbarkeit zum Jahreswechsel die besten

Glück- und Segenswünsche.

Richard Müller und Frau
Bäckerei und Konditorei, Fernruf 35322

1. Geschäft: Dürerstraße 195
2. Geschäft: Striesenstr. 39
3. Geschäft: Blasewitzer Str. 45

Prosit Neujahr!
Vereinshaus Blasewitz
Ernst Adler

„Prosit Neujahr!“

Allen unseren lieben Gästen ein „Prosit Neujahr!“
Karl Schneider und Frau
„Restaurant zur Sonne“, Schandauer Straße 45

Volkshaus Ost

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel
Otto Freudemann und Frau

Allen ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen ein gesundes Neujahr!
Albert Klemm und Frau
Restaurant Pohlandgarten
Pohlandstraße

Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr!
Bäckermeister Oswald Padelf, Schandauer Straße

Allen unseren werten Gästen ein glückliches neues Jahr!
Hermann Kutzleb und Frau, Restaurant, Dornblüthstr. 33

Allen seinen werten Kunden wünscht ein „Prosit Neujahr!“
Fleischermeister Bruno Hertrampf, Schandauer Str.

Seiner werten Kundschaft anbietet die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel
Fleischermeister Fleischer, Wasserturmstraße

Glück im Beruf, Gesundheit im Leben Und vollen Erfolg für ehrliches Streben Dies wünscht seinen Freunden alt und jung Im kommenden Jahr, die Lederhandlung Augsburg Str., Ecke Jakobistraße DRESDEN-A. NEUJAHR 1927

Prosit Neujahr!

Fleischermeister
Domaschke
Traubstraße, Ecke Ludwig-Hartmann-Straße

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
Johannes Lehmann
Fleischermeister
Markgraf-Heinrich-Straße 1a

Herzlichen Glückwünsche
Max Marx
Feine Fleisch- u. Wurstwaren
Wittenberger, Ecke Leubuscher Str.
Telephon 28 354

Herzlichen Glückwünsche
Fleischermeister Hecker
Augsburger, Ecke Pohlandstraße

HERZLICH GLÜCKWUNSCH ZUM NEUJAHR
Hugo Werlich, Dauerwädicke
Schandauer Straße 18b

Herzlichen Glückwünsche
Paul Hillmann
Eisenberger Straße 5

Ein frohes Neujahr anbieten ihrer wert. Kundschaft
Oskar Maschke und Frau
Fleischermeister, Wartburgstr. 20

„Prosit Neujahr!“

Gasthof Blasewitz

Herzlichen Glückwünsche
Bäckerei Ernst Zierfuß
Altenberger Straße

Herzlichen Glückwünsche zum neuen Jahre
Löschergarten
Christoph Witschas
Augsburger Straße

Herzlichen Glückwünsche zur Jahreswende
Resi. zum Landsknecht
Wartburgstraße

Meinen werten Gästen ein
Prosit Neujahr
Max Schwärike
Restaurant „Wehener Hof“

Herzliche Grüße zum neuen Jahre!
Restaurant Blasewitz
Th. Wrobel und Frau

Herzlichste Glückwünsche

ZUM JAHRESWECHSEL den Mitgliedern vom D.S.V. 1910 und meinen werten Gästen

Hermann Rüdiger
Sportheim
Bärensteiner, Hepkestraße

Herzliche Glück- und Segenswünsche den Arbeiter-Sportlern und den werten Gästen

Restaurant „Glashütter Hof“
Fritz Kümmel und Frau

Herzlichen Glückwünsche!
Bäckerei Max Gühne
Augsburger Straße 98

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel anbietet
Bäckerei Kupperle
Zachimmerstraße 38

Herzlichste Glück- und Segenswünsche

an unseren werten Kunden und Bekannten

Artur Seifert und Frau
Fischhandlung
Wittenberger Straße 99

Ein glückliches Neujahr meiner werten Kundschaft

Bäckermeister Pietzsch
Ermelsstraße 84, Ecke Pohlandpl. 2

Herzlichen Glückwunsch zur Jahreswende anbietet
Fleischermeister Otto
Schandauer Straße 61

Zum Jahreswechsel die besten Wünsche
Bärensteiner Hof
A. Schulze

Laubegast

Leuben

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel anbietet
Fahrradhandlung
Jul. Friedland
Laubegast, Kronstädter Platz 1

Ein glückliches Neujahr meiner werten Kundschaft
Wlfred Haase, Grünwaren
Laubegast, Dörfelstraße 65

Ein glückliches Neujahr meiner werten Kundschaft
Zigarrenhaus Ambrosius
Laubegast, Dörfelstraße 65

Ein glückliches Neujahr meiner werten Kundschaft
Louise Hoyer, Lebensmittel
Laubegast, Hermannshöfcher Str. 8

Ein glückliches Neujahr meiner werten Kundschaft
Emil Kaiser, Kohlenhandlung
Laubegast, Föhlerstraße 18

Alles Beste zum Jahreswechsel wünsche ich meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden und Gönnern
Sport- und Kegelhaus Warner
Alt-Tollwitz

Herzlichen Glückwunsch anbietet
Warenhaus K. Heinze
Leuben, Stephensonstraße 10

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel anbietet
Friedrich Hieckmann
Leuben, Pirnaer Landstraße 189

Herzlichen Glückwunsch anbieten
Martin Zieger und Frau
Kolonialwaren und Feinkost
Leuben, Pirnaer Landstraße 196

GESUNDES NEUJAHR unserer werten Kundschaft
Zigarrenhaus C. Beyer
Leuben, Pirnaer Landstraße 46

Herzlichen Glückwunsch anbietet
Fleischermeister Emil Laback
Leuben, Pirnaer Landstraße 183

Dresden-Neustadt

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel allen Mitgliedern des Arbeiter-Radio-Klubs u. allen Funkfreunden
A. Althus und Frau
Große Meißner Straße 9

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel anbietet
Erwin Stephan
Drogen und Farben, Fichtenstr. 8b

Meiner werten Kundschaft zum Jahreswechsel
Herzlichen Glückwunsch
RIEHL SCHUMANN
Klempner und Installateur
Oppellstraße 32

Herzlichste Glück- und Segenswünsche anbietet seiner werten Kundschaft
Max Brandt, Zigarrenhaus
Oppellstraße 25

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel meiner werten Kundschaft
E. Baumgart
Kolonialwaren, Eilenstraße 2

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel meiner werten Kundschaft
PAUL LINKE
Spezialgeschäft f. Obst u. Süßfrüchte
Oppellstraße 21, Telephon 16348

Alles Beste zum Jahreswechsel meiner werten Kundschaft
Otto Peschek
Kohlenhandlung, Oppellstraße 20

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel
Emil Dietrich
Lebensmittelhaus, Oppellstraße 14

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel anbieten
Paul Marx und Frau
Bäckerei, Rehefelder Str. 26

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr unseren werten Gästen
Ernst Potter u. Frau
Gastwirtschaft, Torgauer Str. 81

Herzlichste Glück- und Segenswünsche

Herbert Fischer ZWERGDROGERIE Rosenstraße 5

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen ein

gesundes Neujahr!

Fleischermeister Paul Hauptvogel und Frau Hauptgeschäft: Wettinerstraße 39 Filiale: Maternstraße 19

Unserer verehrten Kundschaft anbieten wir hiermit ein

gesundes Neujahr

Max Trebisch und Frau, Fleischeri, Dohngasse 8 Spezialgeschäft für H. Fleisch- und Wurstwaren

Allen meinen geschätzten Freunden und Gästen wünsche ich zum Jahreswechsel ein

Prosit Neujahr!

Franz Babock, Kabarett Rabele Große Br. Brüdergasse 23

Ein Prosit Neujahr anbieten Ihrer wert. Kundschaft

Emil Richter und Frau Lebensmittelgeschäft Kleine Plauensche Gasse 6

Ein gesundes neues Jahr meiner werten Kundschaft

EWALD BLASCHKE Drogerie zum Elefanten Am See 21. Fernspr. 29 201

Prosit Neujahr! anbieten ihren werten Gästen und Gönnern

Adolf Chalupnik und Frau Speisewirtschaft, Am See 17

Ein frohes Neujahr wünscht seiner wert. Kundschaft

TH. LUNKEWITZ Kolonialwarengeschäft Flörsingstraße 6

Herzlichen Glückwunsch zur Jahreswende

RUDOLF NOWAK Leder-, Schuh- u. Schuhmacher- u. Jarsartikel, Annenstraße 46 Hinter der Annenkirche

Allen meinen werten Kunden ein PROSIT NEUJAHR

Meta Schelle, Kolonialwaren Münzgasse 12

Ihren werten Kunden wünschen ein gesundes Neujahr!

Arthur Peizold und Frau Bäckerei, Rosenstraße 92

PROSIT NEUJAHR meinen werten Gästen OSWALD KOHLER Restaurant zur Einigkeit Schützenplatz 8

Herzli. Glückwunsch Franz Petzold und Frau Café Karlsbad, Rosenstraße 29b Eingang Maternstraße

EIN GESUNDES NEUJAHR meiner werten Kundschaft ALFRED SCHAFFHIRT am Wettinerbahnhof

Ein gesundes Neujahr wünschen Alois Anwander und Frau Allgauer Käsehaus Große Brüdergasse 22

Allen seinen werten Gästen, Freunden und Bekannten EIN PROSIT NEUJAHR

Fellers Restaurant Kleine Zwingerstraße 8

Herzlichen Glückwunsch zum Neujahr 1927

entbietet Franz Mißla, Korbwarengeschäft Schützenstraße 2

Allen Freunden, Bekannten und Genossen zum Jahreswechsel ein kräftiges ROT FRONT!

Friseur Gustav Stürmer u. Frau, Röhrholzgasse 24. Unseren werten Kunden sowie Freunden und Bekannten anbieten wir ein

Prosit Neujahr! Fleischermeister Alfred Mann und Familie Kleine Plauensche Gasse 30

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein „Prosit Neujahr“

MAX NESTLER und Familie, „Jakobschänke“, Jakobsgasse 6. Seiner werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten wünscht ein

GLÜCKLICHES NEUJAHR Rosa Petasch, Zigarrenhaus, Rosenstraße 73

Prosit Neujahr! anbieten allen werten Gästen und Bekannten

WALTER STAUDTE und Frau, Speisewirtschaft, Sternplatz 2.

Ein glückliches neues Jahr wünscht seiner werten Kundschaft

FRANZ WOLF, Zigarren-Spezialgeschäft Rosenstraße 92

Prosit Neujahr! anbieten allen ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten

Emil Geißler u. Frau, Restaurant, Palmstr. 25.

EIN GESUNDES NEUES JAHR wünscht seiner werten Kundschaft

E. GOLDHAMMER, MOBELHAUS Große Brüdergasse 19.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr!

Kurt Lindner u. Frau, Zigarrengeschäft, Maternstr. 12.

Allen meinen werten Kunden ein kräftiges

Prosit Neujahr

FRIEDA THEILE, Schokoladengeschäft, Freiburger Str. 2.

Allen meinen werten Gästen ein „Prosit Neujahr!“

EMIL SEIDEL Gasthaus „Stadt Plauen“, Kl. Plauensche Gasse 13.

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr!

Fleischermeister MAX ADAM und Frau, Am See 46.

Ein „Prosit Neujahr“ wünscht allen werten Gästen

Konzertlokal Bürgerkasino Große Brüdergasse

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein PROSIT NEUJAHR!

KATHE AUERBACH Café Einigkeit, Palmstraße 3

Allen unseren Kunden und Gästen ein glückliches neues Jahr!

Emil Henker und Frau Freiburger Straße, Ecke Hohenzollerstraße

PROSIT NEUJAHR! anbieten allen ihren werten Gästen

FAMILIE GÄBLER Restaurant, Stiftstraße 3

Allen meinen werten Kunden ein glückliches neues Jahr!

Martin Hohlfeldt HANDELSHAUS FÜR TABAKFABRIKATE Dresden-A., Töpferstraße 1; Freital, Untere Dresdner Straße 124

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein „Prosit Neujahr“

Fritz Stuhr und Frau GASTHAUS STADT PULSNITZ, Jakobsgasse 1a Großer Silvesterrummel

Ein Prosit Neujahr! KARL EMMRICHS RESTAURANT Dresden-A., Rosenstraße 93 Fernruf 29 170

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

Prosit Neujahr!

Max Winkler und Frau DAMPFSCHEFFHOTEL Torgauerstraße, Ecke Mühlentor

Allen unseren werten Gästen, Freunden sowie Bekannten ein Prosit Neujahr!

Ernst Binder und Frau Blumensäle Blumenstraße 48

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein Prosit Neujahr!

FRAU VERW. GIESE Restaurant zum schweren Geschütz Tatzberg 29

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Max Herold Necht, Inh. Arthur Richter Kolonialwaren, Ziegelstraße 51, Ecke Rietschelstraße

Alles Beste zum Jahreswechsel

wünschen wir unseren w. Gästen, allen Freunden u. Gönnern. Paul Uhlmann u. Frau, Rest. „Striesner Hof“, Ziegelstraße 25.

Allen unseren werten Kunden und Bekannten EIN GESUNDES NEUJAHR

Wilhelm Böckel und Frau Eisenstraße 59, Ecke Blumenstraße, Milch- und Buttergeschäft

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

MARTHA v. KADEN, Fleischeri, Neue Gasse 20, Spezialität: H. Fleisch- und Wurstwaren.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein gesundes neues Jahr!

GABRIEL VALENT, Feinkosthandlung, Gruner Str. 18.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr!

EMIL SCHUSTER UND FRAU, Roßschlächterei, Elbborg 10.

„Prosit Neujahr!“ Eady-Eis-Betrieb

Ziegelstraße 21.

Ihrer werten Kundschaft anbieten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

FRITZ NOACK UND FRAU Kolonialwarengeschäft, Ziegelstraße 15, Ecke Steinstraße.

Allen ihren werten Kunden wünschen ein gesundes neues Jahr

FRIEDRICH MEUSSER UND FRAU, Friseur für Damen und Herren, An der Frauenkirche 5.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

ein gesundes neues Jahr!

PAUL ZSCHIESCHANG UND FRAU, Restaurant „Stiftshof“.

Gesundes Neujahr wünscht allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

ZIGARENHAUS META TUCHEL Am Schießhaus 2.

Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

A. WENZEL, Zigarrengeschäft, Am Schießhaus.

Glückliches Neujahr! „Bellevue“

Dresden-Friedrichstadt Halte meinen Saal für Veranstaltungen bestens empfohlen Ida verw. Nitzsche

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein PROSIT NEUJAHR

Rudolf Fischer und Frau Restaurant Walthershof, Schäferstraße 101

Allen meinen werten Kunden und Bekannten ein

GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Meta verw. Rogge SCHOKOLADENGESCHAFT, Weißeritzstraße 42

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches Neujahr

JOH. GORTHOFFER Lacke und Farben, Schäferstraße 14

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein

GESUNDES NEUES JAHR!

FRANZ PARSCHE UND FRAU Bäckerei, Manitzstraße 14

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein

GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Friseur ERNST RICHTER UND FRAU Puppenhändl., Schäferstraße 48

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein

GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

FRIEDRICH FLEISS UND FRAU Zigarrengeschäft, Schäferstraße 54

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM NEUEN JAHR!

entbietet

H. FR. HOFMANN Kolonial- und Feinkostwaren (Mitglied der EDKA) Schäferstraße 47, Telefon 28 099

Allen unseren werten Gästen ein

Prosit Neujahr

HELENE VERW. ROICK Restaurant zum Elefanten, Friedrichstraße 19

Ein glückliches Neujahr allen meinen werten Kunden

Laise Rodé, Blumenhalle Freiburger Straße 7

Prosit Neujahr! Café Edelweiß Annenstraße 69

Prosit Neujahr! ANTON KOITWA, Friseur Palmstraße 41

EIN GLÜCKLICHES NEUJAHR unserer werten Kundschaft

Albert Rade und Frau Grünwarenhandlung Große Plauensche Straße 33

Ihrer wert. Kundschaft anbieten ein glückliches Neujahr!

Karl Mütze und Frau Molkereiprodukte, Rosenstr. 82

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel anbieten

Albert Haberkorn und Frau Fleischeri, Ziegelstraße 60 Spezialität: H. Wurstwaren

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

Prosit Neujahr!

Otto Neumann und Frau Restaurant, Ziegelstraße 40

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel anbieten

Martha Heidrich Wasch- und Plättanstalt Ziegelstraße 29

Allen unseren werten Gästen ein

Prosit Neujahr!

Wilhelm Kiecksch und Frau Schank- und Speisewirtschaft Plinitzer Straße 89

Prosit Neujahr! seinen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Barth's Gartenrestaurant Friedrichstraße 38

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel anbieten

Friseur Georg Walter und Frau Friedrichstraße 33

ALLES BESTE ZUM JAHRESWECHSEL wünscht seiner wert. Kundschaft

Franz Pretschner Nachf. Inhaber: Friedrich Keller Kolonialwaren, Friedrichstr. 27 (Mitglied der EDKA)

HERZLICH GLÜCKWUNSCH zur Jahreswende 1927

entbietet OTTO EBERLEIN UND FRAU Spezial. Milch-, Butter- und Süßfrüchthandlung, Friedrichstraße 9

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre

entbietet HELEN RATAJ Kolonial- und Feinkostwaren Ziegelstraße 30

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein

gesundes Neujahr

Alfred Kühn und Frau Bäckerei und Konditorei Schäferstraße 89

Herzlichen Glückwunsch zum Neujahr

entbietet ihrer wert. Kundschaft

Konditorei Wünsche Marienstraße 5

Allen unseren Gästen ein

Prosit Neujahr!

Fr. Steizner und Frau Restaurant, Hertelstraße 9

Unserer werten Kundschaft

ALLES BESTE ZUM JAHRESWECHSEL

Hermann Hornig und Frau vormale Stößer Johannisstädter Blumenhalle

DRESDEN-ALTSTADT

Allen unseren werten Kunden aus Dankbarkeit zum Jahreswechsel
herzl. Glück- u. Segenswünsche
Spaltholz & Bley
 Kräutergewölbe • Spezialdrogenhandlung
 Pillnitzer Straße Nr. 20, Ecke Neuc Gasse
 Telefon 13153

Allen unseren Gästen, Freunden sowie Bekannten ein
Prosit Neujahr!
Sechserkneipe
 Poppitz 18

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
Prosit Neujahr!
Heinrich Schkade und Frau
 Restaurant, Ammonstraße 79

Allen Arbeiter-Radfahrern entbietet ein
Prosit Neujahr!
„Fahrradhaus Frisch auf“
 Köneritzstraße 17

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen
ein glückliches neues Jahr!
 Karl Krönert und Frau
 Gasthaus **Stadt Stolpen**, Grüne Str. 6

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
„Prosit Neujahr!“
Paul Hahn und Frau
 Wurstanfand, Neumarkt

Allen unseren lieben Gästen ein
„Prosit Neujahr!“
Restaurant Thomas, früher Sachsenland
 Flemmingsstraße 31

Frischauf-Schänke
 Köneritzstraße 17
 wünscht allen ein
GLÜCKLICHES NEUJAHR!
OTTO SCHELLE UND FRAU
 Fernruf 20977

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr
 Herbert Förster, Spezialhaus f. Elektrotechnik, Rampische Str. 21.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
„Prosit Neujahr“
 Rich. Finsterbusch und Frau
 „Restaurant zum Altherhofen“
 Magdeburger Straße 61

Unsere werten Vereinen, lieben Gästen und Bekannten
„Prosit Neujahr!“
 Karl Weizel und Frau
„Brandenburger Hof“

Ein glückliches neues Jahr
 wünscht allen seinen verehrten Kunden
Cigarrenhaus Leydel
 Freiburger Straße 9

Allen unseren werten Gästen, Freunden sowie Bekannten
ein Prosit Neujahr!
 Albert Kollmehl u. Frau, Rest. „Sophienpark“, Kl. Pl. Gasse 26.

Ein gesundes Neujahr
 wünscht allen Genossen
BERNHARD SCHUBERT nebst Frau
 Grüne Straße 8

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
PROSIT NEUJAHR!
Speisewirtschaft
Willy Baumgärtel und Frau
 Freiburger Platz 28

Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel
 allen unseren werten Kunden und Genossen

Ein glüchl. Neujahr
 wünscht seiner werten Kundschaft
A. HARZBECKER
 Josephinenstraße 4, Lebensmittelhaus.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten
 ein gesundes Neujahr!
„Annensäle“

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr
 Friseur **MORITZ RICHTER** und Familie, Josephinenstraße 5.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
 ein Prosit Neujahr!
 Likör-Fabrik August Herzog vorm.
HERZOG & WEBER
 Wettinerstraße 9, gegenüber von ALHAMBRA.
 Fernruf 21152.

Allen meinen werten Kunden aus Dankbarkeit zum Jahreswechsel
herzl. Glück- und Segenswünsche
Bruno Claus
 Schofolladenfabrik

Vertaufstellen Dresden:
 Marien-Heinrich-Platz 1, Kaulenstraße 38, Stumpische Straße 3,
 Kurfürstentor 38, Doppeltstraße 16, Hopfgartenstraße 26,
 Zwickauerstraße: Neuer Straßenbahnhof
 Vertaufstelle Gabelberg: Obermarkt

Prosit Neujahr!
„Vesba“
 Dresden-A., Liliengasse 7, L.

Allen unseren werten Gästen ein
Prosit Neujahr
„Kristallpalast“
 Familie Arthur Sör

Achtung!
Hier ist Radio-Barth
 Rosenstraße 7
 auf Welle 110081

Er wünscht ungeduldetes Glück und viele schöne Rundfunkstunden für neue Jahr allen seinen Bekannten, Genossen und Kunden.

Herzl. Glückwunsch
 zur Jahreswende entbietet
R. WINKLER
 Zigarrenhaus, An der Frauenkirche 6-7, Eingang Münzgasse

Herzlichen Glückwunsch
 entbieten ihrer wert. Kundschaft
Max Engelmann und Frau
 Lebensmittelgeschäft
 Ziegelstraße 36

Ein
„Prosit Neujahr“
Bruno Kaiser und Frau
 Restaurant, Am See 7

Prosit Neujahr!
 Restaurant
Baldwin Heinholt
 Stillsstraße 10

Allen Arbeitersportlern
EIN GLÜCKLICHES NEUJAHR
 Sporthaus Kändler
 Freiburger Straße 3

Meiner werten Kundschaft
ein Prosit Neujahr
EMIL HEYNE, Friseur
 Pirnaische Straße 24
 Seitenflügel rechts, l.

„Prosit Neujahr!“
 allen unseren lieben Gästen
 Fritz Körner und Frau
 Steubnerstraße, Annensäle

EIN GESUNDES NEUES JAHR
 wünscht seiner wert. Kundschaft
 Traugott Janotte
 Lebensmittelhaus
 Monarstraße 9

EIN GLÜCKLICHES NEUJAHR
 unserer werten Kundschaft
 Fleischermeister,
Karl Herzig und Frau
 Mittelstraße 13

Prosit Neujahr!
Mohlen-Michel
 Münzgasse 12

Ein glüchl. neues Jahr
 unserer werten Kundschaft
 Schmeisser B. Chmielarek u. Frau
 Inndammstraße 22

Ein glückliches Neujahr
 unserer werten Kundschaft
 Fritz Henmann und Frau
 Zigarrengeschäft, Rampische Straße 33

Meiner werten Kundschaft
ein Prosit Neujahr
ELSA DEININGER
 Hausschlächterei u. Imbissballe
 Stiftestraße 14

Ein Prosit Neujahr
 unseren werten Gästen
 Max und Sophie Holzig
 Rest. zum Bratwurstschinken
 Mittelstraße 14

Herzlichen Glückwunsch
 ZUM JAHRESWECHSEL
 entbietet ihrer wert. Kundschaft
MARGARETE FRITZSCHE
 „Saxonia“, Freiburger Straße 9

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Genossen
ein gesundes Neujahr
I. BOCHNER

Herzlichen Glückwunsch
 zur Jahreswende entbietet
Paul Gräbe, Kolonialwarengeschäft, Rosenstraße 29 b

Prosit Neujahr!
CIGARRENHAUS
 Karl Beyer,
 Dippoldswalder Gasse 2

Herzl. Glückwunsch
 zum neuen Jahre
 entbietet
HEINRICH MELZER

Allen meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein
Prosit Neujahr!
Emma verw. Mück
 Restaurant,
 Fischhofplatz 14

Ihrer werten Kundschaft entbieten
ein glückliches Neujahr
RICH. FRITZSCHE U. FRAU
 Zigarrenhaus, Schäferstraße 101

Herzliche
Glück- und Segenswünsche
 entbieten ihrer werten Kundschaft
PAUL NEUMANN U. FRAU
 Blumenhaus, Weißeritzstraße 68

Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel
 entbieten ihrer wert. Kundschaft
HERMANN HEIN UND FRAU
 Lebensmittelgeschäft
 Maternstraße 7

Herzlichen Glückwunsch
 zum neuen Jahre
 entbietet
Zigarrenhaus Weber
 Rosenstraße 39

Allen meinen werten Kunden und Geschäftsfreunden
EIN GESUNDES NEUJAHR
S. Hofmann
 Lebensmittelgeschäft
 Jahnstraße 6

Alles Beste
 zum Jahreswechsel
 wünscht seiner werten Kundschaft
Max Franke, Zigarrenhaus
 Schäferstraße 39

Unsere werten Kundschaft
EIN GLÜCKLICHES NEUJAHR
 wünscht Joseph Kysik u. Frau
 Schuhmacher, Josephinenstr. 9

EIN GLÜCKLICHES NEUJAHR
 wünscht seiner wert. Kundschaft
Schuhhaus Österreich
 nur Schäferstraße 11

Ein glückliches Neujahr
 unserer werten Kundschaft
AUGUST LANGER
 Friseurgeschäft, Schäferstraße 13

Prosit Neujahr
 entbieten ihrer werten Kundschaft
Emil Hofmann und Frau
 Zigarrengeschäft
 Meißnerstr. 11, Ecke Schäferstr.

„Kaffee Blücher“
 wünscht allen seinen werten Gästen, Freunden u. Bekannten
ein gesundes neues Jahr
Fritz Zensberg und Frau
 Margarethenstraße 4

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr!
Friseur MAX MAJOR und Frau, Maternstraße 16.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
„Prosit Neujahr!“
MARIE DOST, Café, Palmstraße 10.
 Kunden, Freunden und Bekannten ein
hes Neujahr!
 Zigarrenhändler, Wettinerstraße 4.

Allen ihren werten Kunden wünscht
ein glückliches neues Jahr!
ETHIL IRAM, Zigarren-Spezialgeschäft, Freiburger Straße 33.

Ein glückliches Neujahr
 wünschen
 ihrer werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten
 Bäckermeister **HEINRICH MALSCH** und Frau, Palmstraße 46.

Lederhandlung Emil Göbel
 Am See 52 Fil.: Kesselsdorfer Straße 26
 Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Neujahr!
Emil Göbel.

Unsere werten Kundschaft zum Jahreswechsel die besten
Glück- und Segenswünsche.

Allen meinen Kunden zum Jahreswechsel
herzliche Glückwünsche
Drogerie Franz Schaal
 Annenstr. 21 und Alaustr. 11

Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel
 entbieten ihrer werten Kundschaft
 Bäckermeister **OSKAR KRAUSE**
 U. FRAU, A. d. Frauenkirche 10

Prosit Neujahr!
 entbietet allen seinen werten Kunden **WILLI SCHAUDER**
 Blumenhaus, Weißeritzstraße, Ecke Schäferstraße

Herzlichsten Glückwunsch
 zum Jahreswechsel entbietet
F. JOHN
 Kolonial- und Feinkostwaren
 Schäferstraße 85
 1 Prozent Rabatt

Prosit Neujahr!
 unserer werten Kundschaft
Fohlenbändler A. Mendt u. Frau
 Fischhofplatz 2

Unsere werten Kundschaft sowie Verwandten und Bekannten ein
Prosit Neujahr!
Max Reißig u. Frau
 Bäckerei, Fischhofplatz 17

Meiner werten Kundschaft sowie Verwandten und Bekannten
ein gesundes neues Jahr
E. Burkhardt, Kolonialwaren
 geschäft, Fischhofplatz 14

Ein gesundes neues Jahr
 unseren werten Kunden und Bekannten
Koßschlächtereimstr. Rich. Mendt
 und Frau, Josephinenstraße 19

Gesundes Neujahr
 wünschen ihren werten Kunden und Genossen
Richard Wlaschnitzer und Frau
 Bäckerei, Poppitz 5

Unsere werten Gästen sowie Bekannten
EIN PROSIT NEUJAHR
Josef Schwärzer und Frau
 Gasthaus Erzgebirge
 Josephinenstraße 26

Ein Prosit Neujahr
 unseren werten Gästen sowie Freunden und Bekannten
OTTO KIRSTEN UND FRAU
 Restaurant „Rabenschänke“
 Stillestraße 2 b

Zum Jahreswechsel wünschen ihren werten Kunden und Bekannten herzliche Glückwünsche folgende Geschäftsleute:

Richard Oestreich Lebensmittel und Hausschlächtere

Max Schneider u. Frau Friseurmeister Necht-, Windmühlenstraße 13

Alfred Springer u. Frau Bäckermeister, Kiefernstr. 4

Allen meinen Kunden die besten Wünsche zum neuen Jahre! S. HERMANN UHRMACHER Görlitzer Straße 30

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre! Resl. „Rosenhof“, Hechtstr. 55 Max Klügel und Frau

Unser werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr Hermann Schormert u. Frau Hechtstraße 26

Unserer werten Kundschaft zum Jahreswechsel ein Prosit Neujahr

Ernst Böring u. Frau Obstgeschäft, Molkenstraße 1

Der werten Kundschaft der Baderei Molkenstraße 2 wünschen ein gesundes neues Jahr

Emil Martin und Frau

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel entbieten Emil Mai und Frau Kolonialwaren Rehefelder Straße 30

Allen unsern werten Gästen ein Prosit Neujahr

Schmidts Restaurant Alaunstraße 83

Ein Prosit Neujahr entbieten ihrer werten Kundschaft

Schuhmachermeister Rudolf Kasper und Frau Große Meißner Straße 43

EIN GLÜCKLICH. NEUJAHR wünschen ihren werten Kunden Fischbrennerei Rudolf Schneider und Frau Semmlstraße 1

Ein glückl. neues Jahr entbieten ihrer werten Kundschaft Guido Sommerach und Frau Zigarren-Spez.-Geschäft, Leiniger Platz 1

EIN GESUNDES NEUJAHR entbietet seiner wert. Kundschaft Paul Schimpf, Fischhandlung Oschatzer Straße 91

Ein glückliches Neujahr wünscht seiner wert. Kundschaft Karl Leppin, Zigarriengeschäft Bürgerstraße 45

Ein glückliches Neujahr wünscht ihrer werten Kundschaft Marie verw. Richter Grünwaren, Oschatzer Straße 6

Ein glückliches Neujahr unserer werten Kundschaft Franz Neumann und Frau Schuhwarenhandl., Oschatzer Str. 22

Ein glückliches Neujahr entbieten ihrer werten Kundschaft Tischschmiedemeister Max Renor und Frau Oppelstraße 24

Ein glückliches Neujahr unserer werten Kundschaft Walter Hennig, Lebensmittel Oppelstraße 27

Ein glückliches Neujahr meinen werten Gästen Lina Brabant Restaurant, Oppelstraße 18

Ein glückliches Neujahr unserer werten Kundschaft Georg Krone und Frau Hugo u. Wilhelmine, Singschneise 2

Bruno Krumpolt Restaurant z. Fichtenhof Fichtenstraße 16

Zum Silvesterabend der bekannte Humorist Gottlieb v. Bürgerkasino

Oskar Pötzsch u. Frau Fleischermeister, Kiefernstraße 13

Allen unseren werten Gästen, Gönnern und Bekannten ein glückliches Neujahr!

Bruno Krumpelt und Frau Pichtenstr. 16, „Fichtenhof“

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre entbietet seiner wert. Kundschaft

Vogl. in. lischen Musikhaus Inh. Paul Stad Dresden-N., Hechtstraße 23

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre entbieten

Oskar Schulze u. Frau Zigarren-Spezial-Geschäft Hechtstraße 21

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel entbieten ihrer wert. Kundschaft

Fleischermeister Karl Thomas und Frau Hechtstraße

ALLES BESTE ZUM JAHRESWECHSEL wünschen ihrer wert. Kundschaft

Karl Schubert u. Frau Wild, Geflügel und Landprodukte, Oppelstraße 2

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre entbietet seiner werten Kundschaft

Hugo Wolff Kolonial- und Feinkostwaren Hechtstraße 10

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre

Nechdrogerie Fritz Graf Hechtstraße 19

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

Hugo Hirsch u. Frau Rest. „zur Schmiede“, Hechtstr. 15

ALLES BESTE ZUM JAHRESWECHSEL wünscht ihrer wert. Kundschaft

Fischhalle, Schleißhauer Georg Inh. Georg Lehmann

Ein glückliches neues Jahr meiner werten Kundschaft

Emilie Rentzsch Markthalle

Ein glückliches neues Jahr wünscht seiner wert. Kundschaft

WALTER BERNHARD Hechtstraße, Ecke Erlenstr. 6

Ein glückliches neues Jahr meiner werten Kundschaft

Arno Ullrich, Fleischermeister Hechtstraße 33

Ein glückliches neues Jahr allen meinen werten Kunden

REINHOLD SCHNEIDER Kohlenhandlung, Hechtstraße 22

Meiner werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr

HERBERT PECHSTEIN Schneidernagler, Hechtstr. 4

Zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche

ARTHUR GEISSLER Lebensmittel, Hechtstraße 35

Unser werten Kundschaft entbieten ein glückliches neues Jahr

Wilhelm Lehmann und Frau Lebensmittelgeschäft, Oppelstr. 26

Theilbar-Diele Unseren lieben Gästen ein gesundes Neujahr Max Theilbar und Frau

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes neues Jahr

Frauz Kutter und Frau Fichtenstraße 15 Am 1. Januar fideles Fröhschoppen-Konzert

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr!

Artur Menzel jun., Fahrradhaus Hechtstraße 38

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Robert Zimmermann und Frau, Zentralkhaus, Hechtstraße 37

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein GLÜCKLICHES NEUJAHR

Hoffmanns Restaurant, With. Kannegeßer, Hechtstraße 21

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein Prosit Neujahr!

KAISER UND FRAU „Reichskrone“ Bischofsweg

Unserer werten Kundschaft aus Dankbarkeit ein glückliches neues Jahr

Arthur Jäpel und Frau Kolonialwaren- und Feinkosthaus Torgauer Straße 48

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein Prosit Neujahr!

Georg Smyreck Nachf., Inh. Erich Schubert Zigarrengeschäft, Bürgerstraße 48

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein glückliches Neujahr

Hermann Urban und Familie Restaurant Saxonia, Rähnitzgasse 4

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein gesundes neues Jahr

GUSTAV STEINBORN UND FRAU Nordsee-Fischhandlung, Leipziger Straße 116

Herzlichen Glückwunsch zur Jahreswende entbietet Frida verheh. Czajnsky

Damenstr. 10 u. 12, Fischmarkt, Oschatzer Straße 10

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr!

Felix Vogel und Frau, Kolonialwaren, Oschatzer Straße 14

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr!

Felix Brückner und Frau Uhrmachereister, Große Meißner Straße 8

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein gesundes neues Jahr

Gustav Steglich, Fleischermeister und Frau Alfred Steglich und Frau, Oppelstraße 11

N.B. Wir bitten, das bisher entgegengenommene Wohlwollen auch auf uns übertragen zu wollen. Alfred Steglich und Frau

Allen unseren werten Gästen, Freunden sowie Bekannten ein glückliches neues Jahr!

Georgi und Frau, Wachelschänke, Hechtstraße 32

Allen unseren werten Kunden und Gästen ein glückliches neues Jahr!

Otto SICKERT, Lebensmittelgeschäft, Oppelstraße 17

Dresden-Löbtau

Allen unseren lieben Gästen und Freunden zum Jahreswechsel ein dreimal kräftiges

Prosit Neujahr! Erich Schneider und Frau Restaurant zur guten Quelle, Frankenbergstraße 14

Meiner werten Kundschaft zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche

Max Herzog Kesselsdorfer Straße 10

Meiner werten Kundschaft zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche

Bruno Wolf, „Restaurant zur Linde“ Kesselsdorfer Straße 80

Allen unseren Kunden und Gästen ein glückliches neues Jahr!

Familie Paul Müller, Konditorei und Kaffee Restaurant, Tharandter Str. 40

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel allen unseren werten Gästen und Kunden

Adolf Pfeiffer und Frau Konditorei und Kaffee, Kesselsdorfer Straße 26

Mies Beste zum Jahreswechsel wünscht seiner werten Kundschaft

J. Bllz Konfektion und Textilwaren, Kesselsdorfer Straße 14

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr!

Anna Weinert Kesselsdorfer Straße 38

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr

Max Thieme und Frau Restaurant „Zum Volksbad“, Bänastraße 23

Allen meinen werten Kunden und Bekannten ein glückliches Neujahr!

Klara Horn, Kolonialwarengeschäft, Altlöbtau 7

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel meiner werten Kundschaft

Hermann Herberg, Kesselsdorfer Straße Hüte, Herrenartikel, Pelzwaren usw.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches Neujahr!

Bäckermeister Ferdinand Fallor und Frau, Altlöbtau 1

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre wünscht

Textilwarenhause Kropp, Tharandter Str. 72

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein Prosit Neujahr

Restaurant Sangerheim, Adolf Baumeri nebst Frau Wernerstraße 38

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr.

Alfred Sachsenröder und Frau, Kesselsdorfer Straße 24

Allen ihren Kunden und Bekannten wünschen ein PROSIT NEUJAHR

J. Gemeiner und Frau, Kesselsdorfer Straße 16

Zum neuen Jahre unserer werten Kundschaft die herzlichsten Glückwünsche

Georg Wehmeier und Frau Kolonialwaren - Feinkost - Konservaren Kesselsdorfer Straße 21

Herzlichen Glückwunsch! zum neuen Jahre

Osk. Grundmann u. Frau Wild - Geflügel - Feinkost Kesselsdorfer Straße 19

Ein glückliches Neujahr wünschen ihrer werten Kundschaft

Willy Werner und Frau Reisewitzer Straße 15

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel

unserer wert. Kundschaft Wilhelm Franz und Frau Kesselsdorfer Straße 30

Ein glückliches Neujahr wünscht seiner werten Kundschaft

Gustav Feige und Frau Poststraße 12

Herzlichen Glückwünsche zum Jahreswechsel

unserer werten Kundschaft

Paul Hausmann und Frau seine Pöcherwaren und Reifenschuhe Reifenschuher Straße 18

Ein glückliches neues Jahr unserer werten Gästen

Restaurant Söblauer Hof August Herzog und Frau Söblauer Straße

Ein glückliches Neujahr unserer werten Kundschaft

Büdenmeister August Merkel und Frau

Ein glückl. Neujahr unserer werten Kundschaft und Gönnern

Fleischermeister Martin Michalk und Frau Gohliser Straße 83

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

entbieten ihrer wert. Kundschaft

Karl Hartmann und Frau Hohenzollernstraße 14

EIN GLÜCKLICHES NEUJAHR unserer werten Kundschaft

Paul Böhmer und Frau Fischgeschäft, Freiburger Str. 122

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre

wünscht seiner wert. Kundschaft

Gustav Krause, Tharandter Str. 42

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Gönnern

EIN GLÜCKLICH. NEUJAHR Max Albert, Tharandter Str. 60

EIN GESUNDES NEUJAHR wünscht seiner werten Kundschaft

Max Richter, Kolonialw. Hohenzollernstraße 14

GLÜCKLICHES NEUJAHR wünschen MARTIN LIEGNER U. FRAU

Textilwaren für den tägl. Bedarf Freiburger Straße 120

Herzlichsten Glückwunsch zum neuen Jahre

Ostap Müller nebst Frau Tischschmied

Ein glückl. Neujahr wünscht

Richard Steinhart Hüte- und Kuchengeräte Kesselsdorfer Straße 9

Glückliches neues Jahr!
Fritz Rademacher
Freital-Potschappel

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel entbietet
Leohard Köhler
Coschütz, Karlshuter Str. 58
Möbelhaus und Tapeziererei

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr
Hugo Schönberg
Fleischermeister

Ein glückliches Neujahr
meiner werten Kundschaft
Paul Griesbach
Kolonialwaren - Bangler Str. 132

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr
M. Lippold
Zschiedge
Felu- und Weißbäckerei

Glück und Segen zum neuen Jahr
wünscht
Schuhhaus Louis Faßbinder
Freital-Potschappel

Glückliches neues Jahr
OTTO HERTZSCH
Trikotagen, Strümpfe, Wäsche
Freital-Potschappel

Alles Beste zum Jahreswechsel
wünscht seinen Kunden, Freunden
und Bekannten ein
Heinrich Dittich, Freital-Po., Markt

Glückliches Neujahr
wünscht Schokoladengeschäft
Helene Reiche, Freital-Po.
Glückliches neues Jahr
Herrmann Göhler und Frau
Lebensmittelgeschäft
Freital-Potschappel

GLÜCKLICHES NEUES JAHR
allen Kunden und Bekannten
Robert Jäschke
Schuhwarenhaus, Freital-D.

GLÜCKLICHES NEUES JAHR
allen Kunden und Bekannten
Paul Löschner
Freital-Deuben

GLÜCKLICHES NEUES JAHR
allen Kunden und Bekannten
Zigarren- u. Schokoladengeschäft
Karl Bär, Freital-D., a. Bahnh.

GLÜCKLICHES NEUES JAHR
allen Kunden und Bekannten
Manufakturwaren
Erich Kaden, Freital-Deuben

GLÜCKLICHES NEUES JAHR
allen Kunden und Bekannten
Lebensmittelgeschäft
Oskar Leuschner, Freital-D.

GLÜCKLICHES NEUES JAHR
allen Kunden und Bekannten
Kleiderwarenhaus
B. Walther, Freital-Po.

GLÜCKLICHES NEUES JAHR
Schuhreparatur-Werkstatt
HANS SCHMIDT
Freital-Potschappel

VIEL GLÜCK ZUM NEUJAHR
allen Kunden und Bekannten
Müller & Lieber
Freital-Po., Ziegelstraße

EIN GLÜCKLICH NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Otto Seyfert und Frau
Freital-Deuben

EIN GLÜCKLICH NEUJAHR
allen Kunden und Bekannten
HENKERS Zigarrenspezial-
geschäft, Freital-Deuben

EIN GESUNDES NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
R. Träger u. Frau, Butterhölz.
Freital-D., am Sachsenplatz

PROSIT NEUJAHR
Uhrmacher Paul Dylla u. Frau
Freital-Deuben
Obere Dresdner Straße

GLÜCKLICHES NEUES JAHR
unserer werten Kundschaft
Heinrich Marko u. Frau
Kolonialwaren
Freital-Potschappel

EIN GLÜCKLICH NEUJAHR
Fleischermeister
Willy Kämpfer und Frau



Alles Beste
zum Jahreswechsel
wünscht seinen Kunden
und Gönnern
Hellmuth Pilz, vordem Sorge
I. Freitaler Kaffee-Groß-Rösterer
Freital-Potschappel

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel
allen unseren werten Kunden
Bruno Köper, Reinhold Köper u. Frau
Freital-Potschappel, Untere Dresdner Straße 108

Allen meinen werten Kunden
ein glückliches neues Jahr
Oskar Häbner, Freital-Potschappel
Untere Dresdner Straße 46

Beste Glückwünsche
zum Jahreswechsel
Modehaus Kurt Plöttner
Freital-Potschappel

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
glückliches und gesundes neues Jahr!
Hilfshilfswaren, Ölle und Mägen
Otto Hedthener, Freital-Po., Gutenbergstraße 4

Viel Glück
im neuen Jahre
Central-Kaufhaus Freital
Alois Eckstein

Gustav Kühne und Frau, Freital-Potschappel
Spezialgeschäft für Milch und Butter
wünschen allen werten Kunden ein
Glückliches Neujahr!

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
ein glückliches neues Jahr
ALFRED GLAESER, Uhrmachermeister, Freital-Potschappel

Alles Beste zum Jahreswechsel
wünscht allen
Druckerei Max Zettlitz, Freital-Po., Untere Dresdner Straße 64

Alles Beste zum Jahreswechsel
wünscht allen
Kaffee Dörgerlino
Robert Göhler und Frau, Freital-Dominikstr., 21m Markt

ALLES BESTE ZUM JAHRESWECHSEL
wünscht allen
Rudolf Neuwirth und Frau
Ein glückliches Neujahr

Hermann Müller, Kohlen- und Fuhrgeschäft, Freital-Po.
Ein Prosit Neujahr
Lederhandlung A. Schrauzer
Freital-Potschappel, Untere Dresdner Straße 24

PROSIT NEUJAHR!
C. Lohk, Freital-Potschappel
Galanterie, Lederwaren

Ein glückliches, gesundes neues Jahr
wünschen ihrer geehrten Kundschaft
Kurt Knobloch und Frau
Zigarrengeschäft

Allen unseren werten Kunden
ein glückliches neues Jahr!
Hellmuth Köper und Frau
Lebensmittel Herrenbekleidung
Freital II, Sachsenplatz 1

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahre
Herren-Moden-Haus Hnuff, Freital-Po.
Herzliche Glückwünsche
zum neuen Jahre
Familie Paul Herrmann
Manufakturwarengeschäft, Freital-Po.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
„Prosit Neujahr!“
Paul Seifert und Frau

Allen unseren werten Kunden
ein recht glückliches gesundes neues Jahr!
Uhrmacher Gerhord Nitsche und Frau, Untere Dresdner Str. 81

Herzlichste Glück- und Segenswünsche
entbietet seiner werten Kundschaft
Rundfunkhaus Freital-Po., Inh. Erich Stark

Ein glückliches gesundes neues Jahr
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
Fleischermeister Herrg, Meschke und Frau

Die bereinigten Produkten-
händler von Freital u. Umg.
wünschen ihren werten Kunden, Freunden und
Bekanntem ein recht gesundes und glückliches
neues Jahr!

- Freital-Deuben
Kothe, Richard, Südstraße 4
Thom., Georg, Güterstraße
Döring, Marie, Dresdner Straße
Lohk, Karl, Dresdner Straße
Wilkmann, Bruno, Döhlemer Straße 11
Wandel, Anna, Reichenstraße 2
Richter, Hugo, Brückenstraße 10
Barth, Hedwig, Vorderstraße
Herrmann, Meta, Angerstraße
Horn, Minna, Kreuzstraße 2
Witzberger, Otto, Barthastraße 11
Riesch, Alfred, Postenstraße 28
Eiserich, Frieda, Postenstraße 61
Fischer, Minna, Postenstraße
Reich, Flora, Postenstraße
Kanger, Hermann, Weichstraße 15
Jenssch, Max, Jägerstraße 8

- Freital-Döhlen
Hauptmann, Hermann, Dresdner Straße
Zimmermann, Moritz, Dresdner Straße
Göhler, Karl, Dresdner Straße
Schubert, Max, Dresdner Straße
Friedrich, Bruno, Döhlemer Straße 20
Meier, Elise, Weigiger Straße
Wißl, Hermann, Oberdöhlen

- Hainsberg
Göhler, Minna, Rönnestraße
Panzer, Christine, Dresdner Straße
Gugler, Bertha, Rademacher Straße

- Freital-Potschappel
Göhler, Paul, Colchiner Straße 16
Strauß, Hedwig, Colchiner Straße
Haupt, Marie, Richterstraße 5
Schumann, Max, Richterstraße
Kronn, Johanna, Dresdner Straße
Richter, Edmund, Dresdner Straße 113
Richter, Paul, Richterstraße 6
Schubert, Bruno, Schulstraße
Trippold, Marie, Marktstraße
Koch, Richard, Postenstraße 6
Jäpel, Paul, Marktstraße
Hähnel, Minna, Burgstraße 10
Jacob, Bernhard, Fleischhofstraße

- Weißig
Hammer, Minna, Teichstraße 22
Zähler, Kurt, Teichstraße 26
Reing, Theodor, Hauptstraße

- Cosmannsdorf
Gottschall Hermann, Kolonie
1. u. 2. Straße

- randt
Straße
1. u. 2. Straße 106

- ienstraße
Gärtner, Lebensmittelhaus, Kobenzau

- Hornburg, Emil, Schmiedeberg, Bez. Dresden

- Hubland, Karl, Niedergrüthler
Jädel, Hugo, Niedergrüthler

- Rühnel, Meta, Zanderode, Gohlhufener Straße

DIE HERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE
ZUM JAHRESWECHSEL
entbieten ihrer werten Kundschaft und Gästen
PAUL MEYER, Gasthof Wettingrad
ARNO WINKLER, Restaurant Bergkeller
HUGO KLOGL, Bäckermeister
WILLY WÄLTER, Bäckermeister
FRITZ MÖLLER, Holzschuh- und Mokkosenhändler
en gros, en detail
ROBERT FRIEDRICH, Manufaktur u. Arbeitergarderobe
RICHARD RICHTER, Kohlenhandlung
KURT GRAFE, Weißiger Fahrradhaus

Ein gesundes neues Jahr
wünsche ich meinen werten Kunden und Bekannten. Aufrichtigen
Dank für das mir bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen,
welches ich bitte, mir auch im neuen Jahre entgegenzubringen.
CARL PAUL, Inhaber WALTER BAER
Freital-Potschappel, Rathaus

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
GLÜCKLICHES NEUES JAHR!
Lothar Wilhelm und Frau
Otto Franke, Nachfolger
Freital-Potschappel, Markt 3

Allen ihren werten Kunden wünschen ein
GLÜCKLICHES NEUES JAHR
Willy Menzel und Frau
Zigarrengeschäft, Freital-Po., Carlsstraße 12

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
GESUNDES NEUES JAHR!
HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH ZUM NEUEN JAHR
entbietet
Kurt Rantz, Kolonialwaren, Freital-Döhlen

PROSIT NEUJAHR
Bernhard Göhler, Modewaren
Freital-Potschappel, Untere Dresdner Straße 24

Herzliche Glückwünsche
zum Jahreswechsel
allen werten Kunden und
Gönnern
PAUL BÖRNERT UND FRAU
Schneidwarengeschäft
Freital-Po., Turnerstraße 7

Allen meinen werten Kunden
Freunden und Bekannten
ein glückliches neues Jahr
Robschlichterei
KURT SIERING
Freital-Po., Untere Dresdner Str.

Alles Beste
zum Jahreswechsel
wünscht
Louis Köhler
Eisenwarenhandlung, Freital-Po.
Untere Dresdner Str. 69

ZUM NEUEN JAHR
die besten Glückwünsche
entbietet
Zigarrenhaus Hans Kinze
Freital-Po., Untere Dresdner Str.

Glückl. neues Jahr!
Richard Hesky
Schuhwarengeschäft
Freital-Potschappel

Alles Beste
ZUM JAHRESWECHSEL
wünscht seinen Kunden, Gönnern,
Freunden und Bekannten
PAUL RICHTER, fr. O. Repke
Freital-Potschappel
Untere Dresdner Straße 76

Alles Beste zum Jahreswechsel
wünschen
ALEXANDER HAUPTMANN
UND FRAU
Löwendrogerie
Untere Dresdner Straße 84

Alles Beste
ZUM JAHRESWECHSEL
wünscht
BLUMENHAUS SPITTEL
Freital-Potschappel
Untere Dresdner Straße 80

Ein glückliches neues Jahr
wünscht allen
Adler-Grogerie
Ecke Dresdner u. Pfaffenwitzer Str.

Viel Glück im neuen Jahr
wünscht
Elsa Morgenstern
Lebensmittelgeschäft
Gutenbergstraße 1

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein
glückliches, gesundes Neujahr
wünscht
Karl Herrfurth und Frau

EIN GLÜCKLICHES NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Lebensmittelgeschäft
Max Seifert und Frau
Untere Dresdner Str. 65

Glückliches Neujahr!
Zigarren-Haus Rein
Freital-Po., Markt 3

Ein musikalisches neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten
Seifferts Musikhaus

Alles Beste
ZUM JAHRESWECHSEL
wünschen ihren Kunden, Gön-
nern, Freunden und Bekannten
PAUL HAMANN UND FRAU
Grünwarengeschäft
Freital-Po., Turnerstraße Nr. 1

GLÜCKLICHES NEUES JAHR
wünscht
Fleischermeister
KURT HALDSCHENIZ
Freital-D., Ob. Dresdner Str. 89

Herzlichste Glück-
und Segenswünsche
unserer werten Kundschaft
PAUL GÖPFERT UND FRAU
Freital-Deuben
Obere Dresdner Straße 190

Ein glückliches Neujahr!
unserer werten Kundschaft
Hermann Rapp und Frau
Molkereiprodukte, Schokoladen-
und Zuckergeschäft

Herzl. Glückwunsch
zum Jahreswechsel
entbietet
MAX SEIFERT UND FRAU
Kolonialwaren
Freital-Döhlen, Schachtstraße 2

Tharandt

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr
Bernhard Dittmann und Frau, Milch- und Grünwarenhandlung

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches Neues Jahr
Max Uchner und Frau, Schuhmacherei

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
Neuen-Bierbrauerei zu Reifetitz
Brauerei zum Helfenstein bei Dresden
Niederlage Tharandt

Allen unseren werten Kunden ein glückliches Neues Jahr
Paul Drehsch und Frau, Buchbinderei

Alles Gute zum Jahreswechsel!
Blumenhalle D. Schulze

EIN PROSIT NEUJAHR
entbietet allen seinen werten Gästen sowie Bekannten
Restaurant
Clemens Thomel

Meiner werten Kundschaft ein glückl. Neujahr!
Otto Reißinger
Schokoladengeschäft

Meiner werten Kundschaft ein gesundes Neujahr
Max Claus, Klempnerei

Allen Beside zum Jahreswechsel wünscht
I. Schneider
Holz- u. Möbengeschäft, Markt 27

Die herzlichen Glückwünsche zum neuen Jahr entbietet
Otto Müller
Fleischerei
Tharandt, Markt 39

Ein glückliches neues Jahr meiner werten Kundschaft
Molkereiproduktenhandlung
Reinhold Lorenz

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel entbietet
Felix Petzold
Manufaktur-, Modewaren- und Konfektionshaus

Ein glückliches Neujahr unserer werten Kundschaft
Luci Schorff und Mütter
Damen- und Herren-Hausrat-Salon

Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel entbieten ihrer werten Kundschaft
Max Oßel und Frau
Machhalle

Gittersee

PROSIT NEUJAHR!

Zum Jahreswechsel entbieten allen ihren Kunden u. Bekannten
Familie Osc. Hartmann
Fleisch- und Wurstwaren

ZUM JAHRESWECHSEL
entbieten allen ihren werten Kunden und Bekannten
HERZLICHSTE GLÜCKWÜNSCHE
folgende Geschäftsleute

Kurt Müller und Frau
Fleischermeister

A. verw. Aulhorn
Farben- u. Glashandlung

Albert Bernhard
Kolonialwaren

Gustav Keller
und Frau
Fleischermeister

Behbockschänke
Fritz Olbricht

Martin Böhme
am Markt
wünscht seiner wert. Kundschaft ein gesundes neues Jahr

Herzlichste Glück- und Segenswünsche entbieten ihrer werten Kundschaft

Gotthold Ritter und Frau
Klempnerei
Saug- und Stichengeräte

Herzlichste Glück- und Segenswünsche entbieten ihrer wert. Kundschaft

Max Loße und Frau
Grünwaren- u. Produktionshandlg.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel entbietet seiner werten Kundschaft

Arthur Schob
Tharandter Bazar

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel entbieten ihrer werten Kundschaft, ihren lieben Freunden und Bekannten

Alfred Müller u. Frau
Wollwaren, Wilsdruffer Str. 31

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
Prosit Neujahr!

Klempnermühle Tharandt
Haus Zutter und Frau

Allen meinen werten Kunden ein gesundes neues Jahr
Max Gietzelt
Fleischermeister

Freital und Umg.

Ein glückliches Neujahr meiner werten Kundschaft Modenhause Dobe Freital
EIN GESUNDES NEUJAHR
wünscht allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Mf Philipp, Tapisserei, Freital-Po., am Markt
Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!
Familie Zachiesche „Goldene Höhe“ Rippien

Ein glückl. Neujahr entbietet ihrer wert. Kundschaft
Bruno Walter und Frau
Molkerei, Freital-Z.

Ihren werten Kunden wünschen ein glückliches Neujahr
Max Kleemann und Frau
Freital-Z.

Freital-Burgk

ALLES BESTE ZUM JAHRESWECHSEL wünschen
Gebr. Schwendike
Schuhmacherei

Gastwirt u. Fleischermeister
Paul Heinig und Frau

K. Jung
Friseur

Bäckermeister
M. Lippold u. Frau

Brand-Erbisdorf

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
Glückliches neues Jahr!
Kurt Jurke, Fleischerobermeister

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr!
Oskar Weigold und Frau, Kneuperhäuschen

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr
Oskar Schramm und Frau, Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Allen meinen werten Kunden
EIN GESUNDES NEUES JAHR
Woldemar Gronef, Fleischermeister

Alles Gute zum Jahreswechsel wünsche ich meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden und Gönnern
Alma Neuberl
Weiß- und Wollwaren

Alles Beste zur Jahreswende wünscht seiner wert. Kundschaft Freunden und Gönnern
Paul Orthenann, Hauptstr. 39

Ein glückliches Neujahr meiner werten Kundschaft
Fleischerstr. Arthur Thiele
Großhansdorfer Straße

Zum Jahreswechsel wünschen allen ihren Gästen Freunden und Bekannten ein
herzliches Glückauf
Silvester und Neujahr in glücklichem & heilem großer Betriebe. Ein glückl. Unternehmung bitten
G. Marwig und Frau
Gendelbühlchen

Ein glückliches Neujahr unserer werten Kundschaft
Max Thiele und Tochter

Ein glückliches Neujahr unserer werten Kundschaft
Fleischerstr. Herrn Stein u. Frau
Obermarkt 14

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
Bürgerliches Brauhaus Freiberg

Gießmannsdorf

Allen Genossen, Freunden und Gönnern wünscht ein
„Frohes Neujahr!“
M. Wünschmann u. Frau.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
Otto Ketzcher
Milch- u. Butterhandlung, Klotzsche

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
Otto Ketzcher
Milch- u. Butterhandlung, Klotzsche

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
Otto Ketzcher
Milch- u. Butterhandlung, Klotzsche

EIN GLÜCKLICH. NEUJAHR unserer werten Kundschaft
Ewald Mehlhauer und Frau
„Reichskrone“, Stolpener Straße

Alles Beste zum Jahreswechsel wünsche ich meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden und Gönnern.
Alfred Krüger
Weinbrennerei und Likörfabrik.

EIN GLÜCKLICH. NEUJAHR unserer werten Kundschaft
Max Illmer und Frau, Maß-Repar.-Werkst., Friedrichstr. 21

Ein glückliches neues Jahr meiner werten Kundschaft
Arthur Gopsten und Frau
Zigarngeschäft, Warthaer Str. 5

EIN GLÜCKLICH. NEUJAHR unserer werten Kundschaft
B. König und Frau
Dresdner Straße 27

Prosit Neujahr!
Zigarrenhaus
Bertha Simon
Lübcker Straße 111

Meiner werten Kundschaft
EIN GLÜCKLICH. NEUJAHR
FRANZ KEMPF

Bannowitz und Umg.

Ein glückliches neues Jahr

unserer werten Kundschaft
Alfred und Liesbeth Schippel
Schneidwaren und Stoffverkauf
Bannowitz, Bergstraße 3

Allen werten Kunden, Freunden und Gästen ein
GLÜCKLICHES NEUES JAHR!
Kurt Volgt und Frau, Bannowitz W
Restaurant und Zigarrenfabrik

Allen unseren werten Kunden ein glückliches Neujahr
Kurt Rödger und Frau, Bäckerei, Bannowitz, Bergstraße 7

Herzlichen Glückwunsch entbietet
Franz und Liddy Müller
Kolonialwarenhandlung
Bannowitz, Hauptstraße 18

Unseren werten Kunden
HERZLICH. GLÜCKWUNSCH
zum Neujahr 1927
Willy Braun und Frau
Friseur, Hänichen 54

Herzlichen Glückwunsch zur Jahreswende 1927
Ernst Straube und Braut
Bannowitz-W., Bergstraße 14

Unseren werten Kunden
EIN PROSIT NEUJAHR
Alfred Nücke Nachfolger
Inh. Blise Gündel, Hänichen
Koblen - Baumaterial - Eisenhandlung

Unserer verehrten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Familie Kreische, Rippien

Meinen w. Kunden u. Bekannten ein gesundes Neujahr.
W. Braun und Frau
Friseurgeschäft, Hänichen

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Familie Eulenberger, Bäckerei
Bannowitz

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Rich. Walther u. Frau, Fleischer
Bannowitz, Hauptstraße 95

Ein glückliches neues Jahr unseren Kunden
Max Claus und Lima verw. Claus
Fleischerer, Bannowitz, Bergstr. 18

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Kurt Wolf u. Frau, Kaufmann
Bannowitz, Bergstraße 5

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Ernst Berger und Frau
Fleischerer, Bannowitz

Ein glückliches neues Jahr unsern werten Gästen u. Kunden
Rest. „Amsegrund“, Bannowitz
Amsegrundstr. 14, Georg Richter u. Frau

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Georg Schäfer und Frau
Fleischerer, Bannowitz

Unserer werten Gästen ein glückliches neues Jahr
Emil Dietze und Frau
Gasthof Bannowitz

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Georg Fleischer u. Frau, Bannowitz
Schneidwarengesch., Hauptstr. 43

Unseren werten Kunden ein glückliches neues Jahr
Woldemar Ehnold und Frau
Fahrradhandlung, Hänichen

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Max Schotte u. Frau, Bannowitz
Mischwarengeschäft, Hauptstr. 48

Unserer werten Kunden ein glückliches neues Jahr
Paul Werge und Frau
Bannowitz, Hauptstraße 97

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Richard Zickler und Frau
Wilmsdorf-Poisental

Unseren werten Gästen u. Kunden ein glückliches Neujahr
Arthur Sieber u. Frau, Rippien
Fleischerer, Gasshof z. Bergglück

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Franz Dechert u. Frau, Bannowitz
Gasthof, Fleischerer, Hauptstr. 68

Unserer werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr
Gustav Unger und Frau
Schnittgeschäft, Possendorf

Klotzsche/Helleran

Beste Glückwünsche
-zum Jahreswechsel-
entbieten
Kurt Weigand und Frau
priv. Gasthof zum Schänkhübel in Klotzsche

Allen Kunden, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zum Jahreswechsel
Hellerauer Reform- und Speisehaus Rudolf Stephan

Herzlichste Glück- und Segenswünsche entbieten ihrer werten Kundschaft

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
Emil Philipp
Kohlenhandlung

Oskar Fissel und Frau
Restaurant und Fleischerer

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel
Adolf Stark
Königsbrücker Straße

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel
Wilhelm Kittler u. Frau
Wild- und Butterhandlung
Königsbrücker Straße

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
Ernst Wirth und Frau
Bäckerei, Hauptstraße

Alles Beste zum Jahreswechsel meiner werten Kundschaft
Max Loitzmann und Frau
Fleischerer

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel
Karl Hempelt und Frau
Fleischerstr., Hauptstraße

Allen Kunden die besten Wünsche zum Jahreswechsel
Franz Pittner
Schuhwarenlager, Maß- und Reparaturwerkstatt

Allen meinen werten Kunden ein glückliches Neujahr
Wilhelm Horden
Fleischermeister

Ein glückliches Neujahr meiner werten Kundschaft
Konrad Landgraf

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel
Johanna Claus
Brot- und Backwaren, Klotzsche

Die besten Neujahrswünsche

allen unseren Kunden

FAMILIE HUGO WIRTHOEN, ZITTAU, Stephanstraße 15

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
EIN GLOECKLICHES NEUES JAHR
ANNA KSCHOWAK, Putzgeschäft, Reichenau

Zum Jahreswechsel allen unseren Kunden
DIE BESTEN GLOECKWUNSCH
Familie Gustav Lehmann, Fleischeri, Kasernenstraße 17b

EIN GLOECKLICHES NEUES JAHR
meiner werten Kundschaft
Fleischermeister Julius Tschersch, Neusalzaer Straße

Seinen werten Kunden wünscht
EIN GLOECKLICHES NEUES JAHR
Bonbon- und Schokoladenhaus, Klosterplatz

EIN GLOECKLICHES NEUES JAHR
unserer werten Kundschaft
WILHELM HERSCHKE UND FRAU, Breite Straße 5

Allen unseren werten Kunden und Bekannten
EIN GLOECKLICHES NEUES JAHR
Familie Max Tietze, Fleischeri, Mandauerberg

DIE BESTEN GLOECK- UND SEGENSWUNSCH
ZUM NEUEN JAHR
Fleischermeister Ewald Schneider und Frau

Herzliche Glück- und Segenswünsche
entbietet seiner werten Kundschaft

Alfred Matthias
Konfiteriegeschäft
Grottauer Straße 4

Herzlichen Glückwünsch
zum Jahreswechsel wünscht allen
ihren lieben Gästen und Freunden

Milda verto, Else
Grottauer Straße 29

Glück und Segen
zum neuen Jahr

Zigarrenhaus Kohoutok
Breite Straße 9

Herzlichsten Glückwünsch
zum Jahreswechsel wünschen allen
ihren werten Kunden

Richard Giltner und Frau
Detren- und Damenstrickwaren
Mandauerstraße 2

Glück und Segen
zum neuen Jahr
wünscht seiner werten Kundschaft

Paul Bading, Fleischeri
Gabelstraße

Ein glückliches neues Jahr
unsern werten Gästen

Familie Ebermann
Kalfersäle, Obergendorf

Alles Beste
zum Jahreswechsel
wünschen wir unserer werten Kundschaft sowie
ihren lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Arno Berger und Frau
Bäckerei u. Konditorei, Oertelplatz

Viel Glück
zum Jahreswechsel

Stadt Metz
Verkehrskol des RFB
Leuschner Max u. das genügt

Herz. Glückwünsche
zum Jahreswechsel
entbietet

Mag Adler
Leberhandlung, Hofstraße

PROHES NEUJAHR
allen meinen Gästen
Destillation Bielaß
Albertstraße

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
HERBERT RÖNTSCH, Fleischer
Zittau, Theaterstraße 12

Ein glückliches neues Jahr
unserer werten Kundschaft und
allen Bekannten wünscht

Familie Paul Kranich
Breite Straße

Herz. Glückwünsche
zum neuen Jahre
wünscht allen
ihren werten Gästen

W. Straube und Frau
Mandauer Berg

Ein glückliches Neujahr
wünscht allen Kunden

Rich. Friedrich, Drogerie
Zittau, Mandauer Berg 17

Allen meinen werten Kunden,
Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr

Emil Duffste
Kolonialwaren
Stephanstraße, Katenenstraße

Herzlichen Glückwünsch
zum Jahrwechsel
entbietet seiner werten Gästen

Familie Hermann König
Lingens Restauration

Allen meinen werten Kunden
und Bekannten ein
glückliches neues Jahr

Ludwig Wolf
Bäckerei Grottauer Straße 29b

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre

D. Wiedel, Zittau
Grottauer Straße 29a

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Neujahr wünscht

Familie Wilhelm Strider
Materialwaren, Obergendorf

Herzlichen Glückwünsch
zum Jahreswechsel entbietet allen werten
Kunden und Bekannten

Lugust Dlau, Fleischer
Gabelstraße

Ein glückliches neues Jahr
meiner werten Kundschaft

Robert Hartig
Kolonialwarenhandlung, Grottauer Straße

Ein glückliches neues Jahr
meinen werten Kunden

Paul Schmidt
Milch- und Butterhandlung
Grottauer Straße 23

Ein glückliches neues Jahr
wünscht ihrer werten Kundschaft

Frieda Förster
Materialwaren, Köhlerstraße

Glückliches neues Jahr
meiner werten Kundschaft

Eugen Forter, Fleischer
Zittau, Grottauer Straße 19

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
zur Jahreswende 1927 entbieten
Bückermeister, Anton Fichter u. Fr.
Neusalzaer Straße

Herzlichen Glückwünsch
zum Jahreswechsel entbieten

Adolf Rothe und Frau
Kolonialw., Außere Weberstr. 67

Allen unseren Gästen, Freunden
und Bekannten

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Familie Opitz, Sieblich-
halle, Kaiser-Wilhelm-Platz

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister Hauser und Frau
Neusalzaer Straße

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Familie Heißner, Kolonialwaren
Außere Weberstraße 61

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft wünscht
Wilhelm Stendner, Material-
waren, Außere Weberstraße

Allen werten Kunden wünschen
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Fleischermeister Oswald Jurich
und Frau, Außere Weberstraße

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel entbieten
Emil Falz und Frau, Material-
waren, Außere Weberstraße 68

ALLES BESTE
ZUM JAHRESWECHSEL
wünsche ich meiner werten Kun-
den, Freunden und Bekannten

JOSEPH HAMPEL
Außere Weberstraße

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Bückermeister Schubert
Friedersdorf bei Zittau

Alles Beste zum Jahreswechsel
wünsche wir unserer werten
Kundschaft Emil Kade u. Frau
Materialw., Friedersdorf

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
wünscht seiner werten Kundschaft
KRETSCHAM ZITTEL
bei Zittau

Garthaus z. Langwitz, Filippdorf wünscht
ihren Freunden und Bekannten
ein fröhliches neues Jahr

Jos. Rudolf, A. Lehnert

EIN GESUNDES NEUES JAHR
wünscht der werten Kundschaft
Belfedern-Versand
A. Lehnert, Filippdorf

Glückliches Neujahr
wünscht
Adolf Schuler, Konichsbergstr.

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
Familie Morgenstern
Haarschneidesalon, Reichenau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
FAMILIE LEHMANN
Fleischeri, Reichenau

meiner werten Kundschaft
BERTA CHRISTOPH
Wollwaren, Reichenau 7. Zittau

Alles Beste zum Jahreswechsel
wünsche ich meiner werten
Kundschaft sowie allen Freunden
und Gönnern. Kurt Schäfer,
Konditorei und Café, Reichenau

Allen unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr!

Familie Julius Fabian
Brot- und Mehl-Vorkauf
Obersdorf

Ein glückliches
neues Jahr
meiner werten Kundschaft

Hedwig Ulrich
Materialwaren

Ein glückliches Neujahr
unseren werten Kunden und
Gästen

Familie Ulrich
Frischbäckerei O. O. O.

Radeberg

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
Prosit Neujahr!
Fritz Kindler, Kolonialwaren
Radeberg, Röderstraße 16

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
ein frohes, gesundes neues Jahr!

Karl Schulze und Frau
Modewarenhaus

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr!

Carl Oelschlägel und Frau
Tabakwaren, Schokoladen und Konfitüren

Ein glückliches Neujahr
wünscht
seinen werten Kunden, Freun-
den und Bekannten

TEXTIL-WAGNER
Hauptstraße 15

Allen werten Kunden und
Bekanntem

ein glückliches neues Jahr!

MORITZ MERBITZ U. FRAU
Lederhandlung u. Schuhreparatur
Bahnhofstraße 20.

Allen Freunden und Gästen ein
Prosit Neujahr!

HOTEL DEUTSCHES HAUS
Felix Stolte und Frau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Ernst Schleising und Frau
Kolonialwaren, Stolpener Str. 23

Allen meinen werten Kunden
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
WIGAND HEINE, Drogerie
Oberstraße 2

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen

HEINRICH BÖRNER U. FRAU
Restaurat.

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
Familie Rudolf Knebel
Schokoladen, Reichenau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Familie Emil Kießling
Papierhandlung, Reichenau

Allen unseren Gästen, Freun-
den und Bekannten
EIN PROSIT NEUJAHR
Kretschem Reichenau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
FAMILIE MARSCHALL
Schuhwarenhaus, Reichenau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
meiner werten Kundschaft
FAMILIE REINHOLD KUPKI
Reichenau

meiner werten Kundschaft
BERTA CHRISTOPH
Wollwaren, Reichenau 7. Zittau

Alles Beste zum Jahreswechsel
wünsche ich meiner werten
Kundschaft sowie allen Freunden
und Gönnern. Kurt Schäfer,
Konditorei und Café, Reichenau

Allen unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr!

Familie Julius Fabian
Brot- und Mehl-Vorkauf
Obersdorf

Ein glückliches
neues Jahr
meiner werten Kundschaft

Hedwig Ulrich
Materialwaren

Ein glückliches Neujahr
unseren werten Kunden und
Gästen

Familie Ulrich
Frischbäckerei O. O. O.

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZL. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
Familie Morgenstern
Haarschneidesalon, Reichenau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
FAMILIE LEHMANN
Fleischeri, Reichenau

meiner werten Kundschaft
BERTA CHRISTOPH
Wollwaren, Reichenau 7. Zittau

Alles Beste zum Jahreswechsel
wünsche ich meiner werten
Kundschaft sowie allen Freunden
und Gönnern. Kurt Schäfer,
Konditorei und Café, Reichenau

Allen unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr!

Familie Julius Fabian
Brot- und Mehl-Vorkauf
Obersdorf

Ein glückliches
neues Jahr
meiner werten Kundschaft

Hedwig Ulrich
Materialwaren

Ein glückliches Neujahr
unseren werten Kunden und
Gästen

Familie Ulrich
Frischbäckerei O. O. O.

Radeberg

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
Prosit Neujahr!
Fritz Kindler, Kolonialwaren
Radeberg, Röderstraße 16

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
ein frohes, gesundes neues Jahr!

Karl Schulze und Frau
Modewarenhaus

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr!

Carl Oelschlägel und Frau
Tabakwaren, Schokoladen und Konfitüren

Ein glückliches Neujahr
wünscht
seinen werten Kunden, Freun-
den und Bekannten

TEXTIL-WAGNER
Hauptstraße 15

Allen werten Kunden und
Bekanntem

ein glückliches neues Jahr!

MORITZ MERBITZ U. FRAU
Lederhandlung u. Schuhreparatur
Bahnhofstraße 20.

Allen Freunden und Gästen ein
Prosit Neujahr!

HOTEL DEUTSCHES HAUS
Felix Stolte und Frau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Ernst Schleising und Frau
Kolonialwaren, Stolpener Str. 23

Allen meinen werten Kunden
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
WIGAND HEINE, Drogerie
Oberstraße 2

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen

HEINRICH BÖRNER U. FRAU
Restaurat.

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
Familie Morgenstern
Haarschneidesalon, Reichenau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
FAMILIE LEHMANN
Fleischeri, Reichenau

meiner werten Kundschaft
BERTA CHRISTOPH
Wollwaren, Reichenau 7. Zittau

Alles Beste zum Jahreswechsel
wünsche ich meiner werten
Kundschaft sowie allen Freunden
und Gönnern. Kurt Schäfer,
Konditorei und Café, Reichenau

Allen unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr!

Familie Julius Fabian
Brot- und Mehl-Vorkauf
Obersdorf

Ein glückliches
neues Jahr
meiner werten Kundschaft

Hedwig Ulrich
Materialwaren

Ein glückliches Neujahr
unseren werten Kunden und
Gästen

Familie Ulrich
Frischbäckerei O. O. O.

Radeberg

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
Prosit Neujahr!
Fritz Kindler, Kolonialwaren
Radeberg, Röderstraße 16

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
ein frohes, gesundes neues Jahr!

Karl Schulze und Frau
Modewarenhaus

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr!

Carl Oelschlägel und Frau
Tabakwaren, Schokoladen und Konfitüren

Ein glückliches Neujahr
wünscht
seinen werten Kunden, Freun-
den und Bekannten

TEXTIL-WAGNER
Hauptstraße 15

Allen werten Kunden und
Bekanntem

ein glückliches neues Jahr!

MORITZ MERBITZ U. FRAU
Lederhandlung u. Schuhreparatur
Bahnhofstraße 20.

Allen Freunden und Gästen ein
Prosit Neujahr!

HOTEL DEUTSCHES HAUS
Felix Stolte und Frau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Ernst Schleising und Frau
Kolonialwaren, Stolpener Str. 23

Allen meinen werten Kunden
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
WIGAND HEINE, Drogerie
Oberstraße 2

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen

HEINRICH BÖRNER U. FRAU
Restaurat.

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
Familie Morgenstern
Haarschneidesalon, Reichenau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
FAMILIE LEHMANN
Fleischeri, Reichenau

meiner werten Kundschaft
BERTA CHRISTOPH
Wollwaren, Reichenau 7. Zittau

Alles Beste zum Jahreswechsel
wünsche ich meiner werten
Kundschaft sowie allen Freunden
und Gönnern. Kurt Schäfer,
Konditorei und Café, Reichenau

Allen unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten ein
glückliches neues Jahr!

Familie Julius Fabian
Brot- und Mehl-Vorkauf
Obersdorf

Ein glückliches
neues Jahr
meiner werten Kundschaft

Hedwig Ulrich
Materialwaren

Ein glückliches Neujahr
unseren werten Kunden und
Gästen

Familie Ulrich
Frischbäckerei O. O. O.

Radeberg

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
Prosit Neujahr!
Fritz Kindler, Kolonialwaren
Radeberg, Röderstraße 16

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
ein frohes, gesundes neues Jahr!

Karl Schulze und Frau
Modewarenhaus

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr!

Carl Oelschlägel und Frau
Tabakwaren, Schokoladen und Konfitüren

Ein glückliches Neujahr
wünscht
seinen werten Kunden, Freun-
den und Bekannten

TEXTIL-WAGNER
Hauptstraße 15

Allen werten Kunden und
Bekanntem

ein glückliches neues Jahr!

MORITZ MERBITZ U. FRAU
Lederhandlung u. Schuhreparatur
Bahnhofstraße 20.

Allen Freunden und Gästen ein
Prosit Neujahr!

HOTEL DEUTSCHES HAUS
Felix Stolte und Frau

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Ernst Schleising und Frau
Kolonialwaren, Stolpener Str. 23

Allen meinen werten Kunden
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
WIGAND HEINE, Drogerie
Oberstraße 2

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen

HEINRICH BÖRNER U. FRAU
Restaurat.

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Fleischermeister Paul Berndt
und Frau, Langstraße 7

Unserer werten Kundschaft
EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
Paul Gerstard und Frau
Bäckerei, Langstraße 11

HERZLICH. GLOECKWUNSCH
unserer werten Kundschaft
GUSTAV HERZ UND FRAU
Schuhwaren-Handel
An den drei Häusern

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unserer werten Kundschaft
Bückermeister
MAX SCHREIBER UND FRAU
Mühlstraße 18

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
meiner werten Kundschaft
Helene Grützer
Kolonialwaren
Badstraße 31

Unserer werten Kundschaft ein
gesundes und frohes Neujahr!

Alfred Wagner u. Frau
Schuhgeschäft
Schuhgeschäft, Dresdner Str. 32

HERZLICHSTEN GLOECKWUNSCH
zum Jahreswechsel
unbietet

SCHUHHAUS BAUM
Dresdner Straße 3

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unseren werten Gästen und Be-
kannnten „Gasthaus z. Alpenrose“
E. Lungwitz u. Fr., Friederichstr.

EIN GLOECKLICH. NEUJAHR
unser

Folgende Geschäftsleute wünschen ihren Kunden ein gesundes neues Jahr

- Josef Sander und Frau**
Garderobhaus
Glückliches Neujahr allen!
WILHELM BAEGE
In der Marktgrasse
- Oskar Breitenborn und Frau**
Bäckermeister
- Paul Müller und Frau**
Fleischermeister
- Paul Schmidt und Frau**
Bäckerei
- Anton Sagner und Frau**
Fleischermeister
- Emil Schmuck und Frau**
Fleischermeister
- Oswald Walther und Frau**
Schloßstraße 9
Korb- und Spielwaren - Hand- und Kinderwagen
- Hans Adam und Frau**
Fleischermeister
- Friedrich Patzig und Frau**
Schuhwarenhaus
Schloßergasse 11
- Guth's Fischhalle**
Schloßergasse 8 Fernsprecher 914
- Paul Scherzer und Frau**
Fleischermeister
Dohnasche Straße
- Richard Würker und Frau**
Schuhgasse 3
Korbwaren und Kinderwagen
- Theodor Goldschmidt und Frau**
Fleischermeister
Großmannstraße 3b
- Pirnaer Wasch- und Feinplatt-Anstalt**
Färberei und chemische Reinigung
Annahme: **Oskar Uhlig und Frau**, Schmiedestraße 21
- Arthur Hoffmann und Frau**
Schuhmachermeister - Großmannstraße 3
- Richard Noack und Frau**
Fahrradhaus
- Paul Lindemann und Frau**
Volkshaus „Weißes Roß“
- Conrad Süß' Wwe.**, Mehl- und Butterhandlung
- Richter & Frind**
Fahrrad- und Musikwarenhandlung
- Hermann Hoffmann**
Kolonialwaren- und Gleichhandlung
- H. Stein**
staatl. gepr. Optiker, Breite Straße 31, Telefon 133
- Albin Rentzsch und Frau**
Fleischermeister
- Louis Winkler**, Kolonialwaren, Zigarren, Weine
Dohnasche Straße 12 - Telefon 580
- Albin Klieber**, vorm. Grundig
Schuhwarenhaus
- Bäckermeister Paul Ousch und Frau**
- Karl Michel und Frau**
Restor-Zentrale
- Hamburger Kaffee-Lager Thams & Garfs**
Dohnasche Straße 26 - Fernsprecher 468
- E. Jütler Nachf.**
Butter - Eier - Käse - Dohnasche Straße 31
- Erich Wehner und Frau**
Fleischermeister
- Arno Fröde und Frau**
Bäckermeister
- Arthur Heinrich und Frau**
Fleischermeister
- Georg Eblig**
Herren- und Damen-Moden
Meiner werten Kundschaft ein
glückliches neues Jahr
A. Kretzschmar, Textilwaren, F.-Rottwerndorf

Der Lebensmittelhändler-Verband
Pirna und Umgebung
erlaubt sich seinen werten Kunden von nah und fern
zum Jahreswechsel die besten
Glückwünsche
darzubieten!

Mitgliederliste des Lebensmittelhändlervereins zu
Pirna

- Robert Neuhäuser, Pirna, Lange Straße 15
Paul Schumann, Pirna, Lange Straße 38 a
Marie Müller, Pirna, Lange Straße
Johannes Holste, Pirna, Gerbergasse 9
Ernst Meyer, Pirna, Schloßergasse 4
Albert Lommatzsch, Pirna, Schloßergasse 9 b
Mag Richter, Pirna, Am Markt
Selma Röger, Pirna, Am Markt 6
Marie Pösch, Pirna, Schmiedestraße 49
Arthur Mauersberger, Pirna, Schmiedestraße 20
Friedrich Schmidt, Pirna, Schmiedestraße
Kaz Schillig, Pirna, Waisenhausstraße
Erich Weinmann, Pirna, Schuhgasse 12
Otto Bönneberger, Pirna, Breite Straße 17
Gustav Müller, Pirna, Klosterstraße 12
Stephan Richter, Pirna, Kohlbergstraße 6
Heinrich Jansen, Pirna, Bahnhofsstraße 2
Bertha Kümmler, Pirna, Panzerbühlstraße 4
Frau Brotsche, Pirna, Klosterstraße
Robert Strohsch, Pirna, Gartenstraße 31
Rudolf Kotte, Pirna, Gartenstraße
Karl Reiffenhan, Pirna, Klostelstraße 1
Josef Höfler, Pirna, Reichstraße
B. Zeitner, Copitz, Oberplatz 5
E. Schneider, Copitz, Hauptstraße 7
Anna Frey, Copitz, Hauptstraße 8
Ewert Hiller, Copitz, Schillerstraße 8
Theodor Hübner, Copitz, Hauptstraße 11
Ernst Hartmann, Copitz, Hauptstraße 20
Otto Haase, Copitz, Niederstraße 1
Paul Kühnel, Copitz, Lohmner Straße 9
Bernhard Vancich, Copitz, Nibelhaler Straße 21
Sidonie Diebig, Copitz, Grenzstraße 3
Friedrich Großmann, Nieder-Dehmsdorf Nr. 31
Hartmann, Jehle Nr. 3
Gedr. Täubrich, Gottkunda
Paul Kühnel, Neundorf Nr. 4 b

Wir bitten die geehrte Einwohnerschaft auch im
neuen Jahre um ihr Wohlwollen zu schenken.
Durch gemeinsamen Einkauf sind wir in der Lage,
unseren Kunden mit immer besser Ware zu billigen
Preisen zu dienen.

Schiedungsamt

Der Obige.

Zschachwitz

MARTHA HANISCH
Blumengeschäft

Otto Huste, Fleischerei

EMIL LANGER
Damen- und Herrenfrisiergeschäft

Walter Gottlöber, Schuhmacherei

KARL MECHTHOLD
FLEISCHEREI

Arthur Birke, Bäckerei

Elsa Gliemann
Kolonial- und Schallwaren

Arthur Zschiedrich, Fleischerei

Zschachwitz (Ortsteil Sporbitz)

Wilhelm Porepp, Kolonialwaren

Herm. Schmidtke, Kolonialwaren

Willy Röthig
Friseurgeschäft und Tabakwaren

Franz Pefersen, Fleischermeister

Geschwister Schotke
Bäckerei

Heidenau

Bruno Gleißberg
Textilwaren

Robert Thiel, Fleischerei

MARTHA FINDEISSEN
Textilwaren

Paul Hallpap, Lebensmittelgeschäft

Max Ulbricht, Fleischermeister

Walter Meinhardt, Fleischermeister

Willy Stawinski
Lebensmittelgeschäft, Heidenau 1

Otto Böhmer und Frau
Fleischermeister
Hauptplatz 8

Paul Fischer und Frau
Bäckermeister, Hauptplatz 5

Paul Reinhold
Bäckermeister, Hauptstraße

Richard Worm und Frau
Fleischermeister, Hauptplatz

E. Wagner
Tudlager, Schulstraße

Reinhold Ulschner und Frau
Bäckermeister

Otto Süßmilk
Uhren, Schmucksachen, Sprechapparate, Schallplatten

Kurt Dick und Frau
Fleischermeister

Ewald Hahn und Frau
Schuhmachermeister

Julius Richter und Frau
Bäckermeister

H. Berchtig und Frau
Molkereiprodukte

Art. Wehner und Frau
Fleischermeister

Karl Adler und Frau
Schuhhaus und Reparatur
Hauptstraße 11

Erich Großmann und Frau
Bäckermeister

E. Günzel
Zigarrengeschäft

Felix Hertling
Zigarren - Weine - Spirituosen
Hauptstraße 16

Carl Reinharz und Frau
Fleischermeister

Paul Patzig und Frau
Fleischermeister

Bruno Böhme und Frau
Bäckermeister

M. Mirschink und Frau
Bäckerei
Lohmener Straße 18

Richard Nendler und Frau
Bäckermeister
Lohmener Straße 7

W. Haak und Frau
Fahrradhandlung und Reparatur

Heidenau

O. Bachmann, Schuhwarenhaus

Kaufhaus Reiner
Bahnhofstraße 10

OTTO HICKMANN
Modewarenhaus

E. STEINMANN
Korbwarengeschäft

Paul Schneiderk, Fleischermeister

Hofmann, Lederhandlung

Max Großer
Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalt

Allen unseren werten Gästen wünschen

wir ein

glückliches

Neujahr 1927

Gastwirtsverein

Heidenau und Umgegend

Reminiscenzen

Die verzerrte Haltung der Reformisten im DVB in Verbindung mit der mühen Bege gegen die Kommunisten, hat einen alten Textilarbeiter veranlaßt, aus vergangenen Zeiten ein paar Artikel des Textil-Arbeiter herauszugeben. Es handelt sich um einen Artikel aus dem Jahre 1909 in Nr. 41 des Textil-Arbeiter, betitelt „Samuel Compers“ und einen weiteren aus dem Jahre 1910, der sich mit dem Revisionismus auseinandersetzt und überschrieben ist: „Wohin der Revisionismus die Gewerkschaften treibt“.

Der Artikel über Compers wurde anlässlich einer Rede, die er am 21. Juli 1909 in Berlin gehalten hat, geschrieben. In einer scharfen Polemik wandte sich der Textil-Arbeiter gegen die von Compers in seinem Vortrag gemachten Ausführungen über die amerikanischen Gewerkschaften. Es heißt in dem erwähnten Artikel des Textil-Arbeiter u. a.:

Nach diesen Proben Comperscher Darstellungsart nimmt es uns nicht wunder, daß er auch die Erfolge der amerikanischen Gewerkschaften als so über alles Erwartetes große schätzte, daß jene Berliner Versammlung vor seiner Darstellung mehr wie überascht war.

Was sonst noch gegen Compers zu sagen wäre, wollen wir heute unterdrücken. Schon das angeführte kennzeichnet den Mann zur Genüge. Wir glauben, Genosse Legien, der ihn in jener Berliner Versammlung vor neugierigen Franzosen so geistlich zu schätzen suchte, wird heute auch, namentlich mit Rücksicht darauf, daß Compers in der Internationalen Konferenz in Paris auch eine mehr als eigentümliche Rolle gespielt hat, über seinen langjährigen Freund wesentlich anders denken, als es noch in jener Versammlung der Fall zu sein schien.

Weiterens wird jetzt auch bekannt, daß Compers nicht nur Präsident der Föderation der Arbeit, sondern auch Vizepräsident einer bürgerlichen Organisation ist, die eine verzweigte Verbändlichkeit mit dem Reichsverband in Deutschland hat. Er hat auch zuweilen zusammen mit den schlauesten Arbeiterführern, wie Belmont, Carnegie u. a. Legien wird ihm das rechtlich nicht als Verdrehen anrechnen, denn er sieht den Revisionismus nicht in dem, der seinen Feinden im weiten Sinne aus dem Wege geht, sondern die Vertreibung der Arbeiterinteressen und die Einigung der Arbeiterschaft mit allen Mitteln zu fördern sucht; fand er doch nichts Anstößiges an der Entnahme sozialdemokratischer Landtagsabgeordneter an dem Deutschen Gewerkschaftstag bei dem König von Württemberg. Da wir darin anderer Meinung als Legien sind, ist es auch nicht gleichgültig, mit wem der Präsident der American Federation of Labour geselligen Umgang pflegt. Deshalb haben wir auch nicht das unbegrenzte Vertrauen Legiens in die Einigungsbestrebungen Compers, die wir aber natürlich mit Legien möglichst gefördert sehen möchten. Wir fürchten jedoch, daß nach allem, was jetzt über Compers bekannt wird, dieser kaum in der Lage sein wird, die amerikanischen Arbeiter zu einigen und auch nicht gewillt sein wird, seine Föderation zum Anhaltspunkt an die gewerkschaftliche Internationale zu beugen.

Man vergleiche die heutige Stellung der Gewerkschaftsabteilung und insbesondere der offenen und verdeckten KAPE-Kämpfer im DVB gegenüber den amerikanischen Gewerkschaften, deren Führer Compers war, unter dessen Einfluß sie in dem schändlichen Jahrwasser geraten sind. In fast allen Gewerkschaftsvereinigungen werden Kodeschancen auf die amerikanischen Gewerkschaften angestrebt, die sich seit Compers Tode in der von ihm vertretenen Tendenz weiterentwickelt haben. Um so mehr haben aber diese Zeitungen gegen die russischen Gewerkschaften und sehen eine Einheit mit diesen ab.

Der erwähnte zweite Artikel schildert einen Vorgang in der Reichstagen-Interpellation, in welcher die sozialistischen Abgeordneten Ansele und Campens eine Interpellation zur Abmilderung eines Kampfes einbrachten. Es handelt sich hier um einen Streik, den 500 Arbeiter der Kunstseidefabrik „Wiscote“ in Laßitz, die eine Besserung der hygienischen Schutzvorrichtungen und eine allgemeine Lohnerhöhung der Stundenlöhne verlangten, die 20 Pf. und darunter betragen. Hier konnte haben

diese Arbeiter im Kampf und waren in den letzten 2 Monaten dieser Zeit von der gesamten belgischen sozialistischen Arbeiterschaft finanziell unterstützt worden. Geben wir dem Textil-Arbeiter (Nr. 1. 1910) in seinem Kampf gegen den Revisionismus das Wort. Er schreibt u. a. gegen Ansele und Campens folgendes:

„Einen verhängnisvollen Einfluß hat nun die Interpellation der sozialistischen Abgeordneten Ansele und Campens gehabt, die zu dem Zwecke in der Kammer eingebracht wurde, den Arbeitsminister zu Mahregeln zum Schutze der Gesundheit der Arbeiter zu zwingen, die aber in Wirklichkeit von dem Interpellanten als eine Gelegenheit benützt wurde, die Abteilungen als die „unzulängliche“ Regierungspartei von den „friedlichen“ Absichten der reformistischen Führer der Arbeiterpartei zu überzeugen. Im Namen des Streikkomitees erklärte Ansele, daß dieses Bericht sei, eine Kündigungsgesetz von 2 Monaten im Falle eines Streiks für die Arbeiter anzunehmen, um zu beweisen, daß sie zur „friedlichen“ Mitarbeit mit den Arbeitgebern bereit seien, wenn diese nur die streikenden Arbeiter zu denselben Bedingungen wie vor dem Streik, ohne Mahregeln wieder annehmen wollten. Wir könnten zwar“ so erklärte er, „den Streik weiterführen und so die Fabrikation vor die Wahl stellen entweder in unsere Forderungen einzuwilligen oder den Betrieb aufzugeben, wir wollen dies jedoch nicht tun, weil wir damit den Klassenkampf schwächen würden, den wir vielmehr fördern wollen.“

Durch die Annahme der zweimonatigen Kündigungsgesetz, legt er weiter wörtlich, geben die Arbeiter für alle Zukunft die Sicherheit der Existenz ohne die Hilfe der Unfähigkeit, die im Gebrauch dieser Waffe liegt, vorzuziehen, und weil sie im Vertrauen zu ihren Arbeitgebern lieber in Eintracht und Frieden mit diesen zusammen zum Wohle der Industrie arbeiten wollen. Das ist eine neue, friedlichere und gemäßigtere Auffassung der sozialen Verhältnisse, die sich Bahn bricht und zu der wir uns bekennen, eine Auffassung, die stabilere, gesellshaftlichere Zustände herbeiführen wird. Es gibt fortan keine Parteien mehr, es gibt nur noch aufrichtige Leute, die guten Willens sind, zusammen mit dem unserer nationalen Industrie zu arbeiten.“

Es folgt nunmehr die Polemik des Textil-Arbeiter gegen diese Auffassung der Reformisten:

Kein Wunder, daß nach dieser Rede eine Resolution Ansele, die den Arbeitsminister zur Intervention in dem Streik aufforderte, einstimmig von der Kammer angenommen wurde. Derartige handliche Vorgänge haben aber wenigstens das eine gute, daß sie es ermöglichen, an praktischen Beispielen zu zeigen, wohin der Revisionismus oder Reformismus nicht nur die politische, sondern auch die gewerkschaftliche Aktion des Proletariats führt. Hoffentlich bleiben die Gewerkschaften Deutschlands allzeit vor einer politischen Hilfsaktion, die zum Zweck hat, ihnen das Koalitionsrecht unwillkürlich zu machen, verblindet. Eine solche Intervention wie die belgische würde in Deutschland einen Sturm der Empörung unter der klarenbewußten Arbeiterschaft entfachen, der die Interpellanten wie Strafen von der Bildfläche jagen würde.“

Heute wie damals haben, mit wenigen Ausnahmen, die gleichen Personen die Führung im DVB. Ihre Wandlungsfähigkeit wird an der Hand der jüdischen Artikel glänzend gekennzeichnet. Heute sind die Jüdel und Konsorten diejenigen, die den Revisionismus der Compers, Ansele und Campens in Reinfiltration durchführen. Sie machen nach 16 Jahren noch größere reformistische Schweinereien, wie die damals von ihnen bekämpften Revisionisten. Gleichzeitig aber toben sie gegen die Kommunisten, die den Kampf gegen den Revisionismus in der Form führen, wie ihn der Textil-Arbeiter vor dem Kriege auch geführt hat. Jeder

Arbeiter, der die gegenwärtige verdrehteste Politik der Gewerkschaftsführer und insbesondere die des DVB mit den gleichen Mitteln bekämpft, wie dies früher im Organ des DVB gegenüber den Revisionisten geschehen ist, wird aus dem Verband ausgeschlossen. Wenn zwei das gleiche tun, ist es doch nicht das gleiche.

Wir empfehlen den Textilarbeitern, diese Artikel, die von einem ihrer alten Kollegen als Beweis für das Umklernen der Jüdel usw. angeführt wurden, zum eifrigen Studium und sie werden zu der Überzeugung kommen, daß man diesen Verärräten an der Arbeiterschaft nicht auf das Maul, sondern auf die Finger legen muß.

Eine gute Parallele

Die Volkszeitung bringt folgende ausgezeichnete Zusammenstellung:

Wie sie leben
Und sammeln nicht Schätze, die die Nation und der Reich freisetzen!

Wenn wir unsere Erinnerung zurückschweifen lassen, haben wir — es ist noch nicht lange her — auf die Zeiten, in denen bürgerliche Blätter über die Not der Arbeiter in den schmerzlichen Farben schrieben, in denen einzelne Arbeiter mit der Spinnkard in Bergwerken ihr Brot verdienen mußten. Es sind Fälle in der Erinnerung, daß Arbeiter aus Nahrungsgelohnen Selbstmordversuche anstelleten. Leider scheint dies alles vergessen zu sein, was allerdings bei den der Geistlichkeit zur Verfügung liegenden Gründen verständlich ist. Einige Zahlen aus Thüringen sollen das beleuchten. Im Jahresdurchschnitt erhalten:

ein Kirchenratsmitglied	jetzt 7800 Mark
„Kirchenratsbeamter	4500 „
„Kirchenratsangestellter	4120 „
„Oberpfarrer	7000 „
„Gemeindepfarrer	5800 „
„Leiter des Volksbüros	7200 „
„Jugendpfarrer	6500 „
„Pfarrer für die kirchlichen Anstalten in Jena	6240 „
„Pfarrer mit besonderem Auftrag	5115 „
die landesträthliche Jugendwohlfahrts- pflegerin	2500 „
ein Ruhegehalt u. Wertsgegenempfänger	6000 „

In Sachen liegen die Verhältnisse ähnlich. Bei solchen Gehältern läßt es sich in diesen Zeiten gut leben und auch recht gut predigen gegen die Arianenteilung geschehen ist. Die Zahlen selbst geben eine lehrreiche Illustration zu dem beliebten Thema: „Scheit die Willen auf dem Felde...“ In Ausland dürfen die Geistlichen weder wählen noch sonstige staatsbürgerliche Rechte ausüben, da sie eine produktive Arbeit nicht leisten. Und bei uns?

Ja, bei uns. Hebe Volkszeitung, zählt die kapitalistische Republik ihren kirchlichen Handlangern ihren „Verdiensten“ entsprechende Belohnungen. Sie kann das, weil eine gewisse „Arbeiterpartei“ in einem Zeitpunkt, wo die Frage erobert werden konnte, die Arbeiter zu bewaffnen und die monarchistischen Offiziere durch ihren Vertrauensmann Koste bewaffnen ließ.

Weil dadurch mit Hilfe dieser Leute statt einer Arbeiterrepublik eine Republik von Kapitalisten geschaffen wurde und weil dann mit Handgranaten und geistiger Umwandlung der Kampf gegen den „allesvernichtenden Bolschewismus“ entfacht bis zum Siege der Ordnungsherrschaft durchgeführt wurde. Und weiter, weil dieser verlässliche Sieg des Bürgerturns nicht schon der Geschichte angehören kann, solange noch eine gewisse „Arbeiterpartei“ die deutschen Arbeiter mit Giftgas- und Handgranatenschwindel über die Sowjetunion von der richtigen Marschroute abhält! Also, liebe Volkszeitung! Frage nicht so hoch! Du weißt, daß der ganze Spieß nur lebt von dem Wogen und dem Verrat seiner Geldgeber. Wer dem Spieß und dem Stab der Finanzierung der Ideologischen und politischen Kontertendenz durch Arbeitergrößen ein Ende bereiten will, der marschiere mit den Kommunisten auf dem Wege der proletarischen Diktatur

zum Kommunismus!

Selbmann's Haferkakao

Pfund Grenadierstraße 60 Pf. und Filialen

BUDJONNYS REITERARMEE

Erzählungen von S. Babel

(Übersetzt aus dem Russischen von Dmitrij Ulanow)

(20. Fortsetzung.)

Der alte erblöhte, griff ans Herz und sank auf die Erde nieder.

„Scheiß du jetzt Wassa, den Erzreiter, den Kommissar der 8. unbefehlgbaren Reiterbrigade?“

„Kommissar?“ schreit er.

„Kommissar!“ sage ich.

„Kommissar?“ schreit er.

„Kommissar!“ sage ich.

„In meiner Todesstunde“, fährt er, „bei meinem letzten Atemzug, sag mir, mein Freund Kofa, bist du Kommunist oder bist du gelogen?“

„Ich bin Kommunist.“

Da richtet sich mein Alter am Boden auf, läßt irgendein Knackeln, bricht seinen Sattel entzwei, und zwei Löhler in seinen Wagen schleichen auf, zwei Löcherchen über der finsternen Steppe.

„Verzeih“, sagt er, „ich kann mich einem Kommunisten nicht erheben, und reichte mir dabei die Hand, „verzeih“, sagt er, „und nun töte mich auf Soldatenart.“

Die Geschichte erzählte uns eines Tages in seiner höchsten sprachlichen Art, während wir rasteten, der berühmte Konflikt, politischer Kommissar der 8. Reiterbrigade und dreifacher Ritter des Ordens der Roten Fahne.

„Aha, und wie bist du mit dem Panje einig geworden, Wassa?“

„Wie soll man mit so einem einig werden? ... Der Alte hatte Charakter! Ich verbeugte mich sogar vor ihm, er blieb hochachtungsvoll. Wir nahmen ihm dann alle seine Papiere und den Revolver ab; den Sattel dieses sonderbaren Kanjes habe ich jetzt noch unter mir. Aber dann sehe ich, daß ich immer härter blute. Ein schredliches Schlafbedürfnis überfällt mich, und meine Stiefel sind voll Blut. — Da konnte ich mich nicht mehr um ihn kümmern.“

„Ihr habt also dem Alten ein Ende gemacht?“

„Wir begingen die Sünde.“

Drei Welten.

Wir zogen von Chotin nach Berestetsko. Die Soldaten in ihren hohen Sätteln waren eingeklinkt. Ein nied plätscherte leise wie ein vertrocknender Fluß. Verstümmelte Leichen lagen auf den taubendjährigen Grabhügeln umher. Bauern in weichen Schuhen rissen vor uns die Mähen herunter; der schwarze Mantel des Divisionskommandeurs flammte über dem

Stab wie eine düstere Fahne. Die Bänder seines Befehls hatte er über die Schultern zurückgeworfen, und sein trummer Säbel hing wie angelehnt an der Seite.

Wir ritten an den Kofatengräbern und dem Grabhügel Bogdan Chmelnikis vorbei. Hinter dem Grabstein froh ein Greis mit einer Bandula hervor und sang mit dünner Kinderstimme ein Lied von vergangenem Kofatenrum. Wir hörten das Lied schweigend an, dann entfielen wir die Standarten und rückten unter den drohenden Klängen eines Marsches in Berestetsko ein. Die Einwohner verammelten die Fensterläden mit Eisenstäben, und die Ortschaft erstarre in Stille, in alles beherrschender Stille.

Ich bekam Quartier bei einer rothaarigen Witwe, deren Wundenmeyer einen schon von weitem anmehte. Ich wusch mich und ging auf die Straße. An den Telegraphenstangen klebten bereits Ankündigungen, daß der Militärkommandeur Winogradow am Abend Bericht über den Zweiten Kongreß der Russischen Internationale erstatten werde. Vor meinem Fenster nähten einige Kofaten gerade dabei, einen alten Juden mit schwarzen Bart wegen Spionage zu erschlagen. Der Alte jammergramm Bart wegen Spionage zu erschlagen. Der Alte jammerte und rief sich los. Da stammte Kudra, ein Soldat aus unserer Maschinenabwehrabteilung, den Kopf des Alten unter einem Tisch. Der Jude verstumte und spreizte die Beine aus kleine Löcher. Kudra zog mit der rechten Hand seinen Dolch, und vorwärts, ohne sich zu belästigen, erschlag er den Alten. Dann klopfte er an den geschlossenen Rahmen eines Fensters:

„Wenn ich wer dafür interessiert“, sagte er, „kann er ihn wegklopfen. Das ist erlaubt.“

Und die Kofaten hogen um die Ecke. Ich folgte ihnen und irrte im Ort umher. Berestetsko ist zum größten Teil von Juden bewohnt, während in der Umgebung jetzt russische Kleinbürger, zum Teil Arbeiter, wohnen — in reinlichen, weißen Häusern mit grünen Fensterläden. Sicut Bodda trinkt die Kleinbürger Bier oder Met, pflanzen Tabak in ihren Hausgärten und rauchen ihn wie die galizischen Bauern aus langen, gehogenen Pfeifen. Die Kofaten haben drei arbeitsamer, gehobenen Pfeifen. Die Kofaten haben drei arbeitsamer, gehobenen Pfeifen. Die Kofaten haben drei arbeitsamer, gehobenen Pfeifen.

Die alten Sitten waren zwar auch in Berestetsko von Stürmen heimgesucht worden, aber sie waren noch ungebrochen. Sie hatten schon drei Jahrhunderte überdauert, doch ihre Schöpfung grünt in Wohnhütten noch immer im warmen Roderdust der alten Zeit. Die Juden verbanden mit den Häden des Proder alten Zeit. Die Juden verbanden mit den Häden des Proder alten Zeit. Die Juden verbanden mit den Häden des Proder alten Zeit.

und die alten Frauen führten noch immer die Bräute zum „Judit“ und erschrien von ihm ein Stitzgedei um Fruchtbarkeit.

Die Juden wohnen hier in geräumigen, weiß und weißerblau gefärbten Häusern. Die traditionelle Verdrängung ihrer Bauart reicht Jahrhunderte zurück. Hinter jedem Haus erhebt sich ein zwei-, manchmal dreistöckiger Schuppen, in den nie ein Sonnenstrahl dringt. Diese unbeschreiblich dunklen Schuppen erzeugen ungute Höfe. Geheime Gänge führen in Keller und Ställe. Zur Kriegszeit rettete man sich vor Kugeln und Brandbomben in diese Katakomben. Hier häufl sich tagelang der Rot von Mensch und Vieh. Furcht und Entsetzen erfüllen die Katakomben mit ähendem Gestank, mit der fanatischen Eizere von Extremisten.

Berestetsko stinkt unerschütterlich weiter bis auf den heutigen Tag, und alle Bewohner riechen noch faulem Dering. Der Ort stinkt in Erwartung einer neuen Wera, und statt Menschen schreiten dort verblühte Schemen des Grenzerfelds. Gegen Tageswende langweilten sie mich, und ich ging an die Stadtgrenze, krieg auf den Berg und geriet in das verblühte Schloß der Grafen Radziborski, die noch vor kurzem Herrscher von Berestetsko waren.

Auf der Schloßwiese lag blau die Ruhe des Sonnenuntergangs. Ueber dem Teich ging der Mond auf, grün wie eine Eibische. Ich blickte zum Fenster hinaus auf das Gut der Grafen Radziborski: auf Wiesen und Döppelplantagen, um die sich die Rebel der Dämmerung spannen.

Im Schloß lebte früher die geistgeordnete, neunzigjährige Gräfin mit ihrem Sohn. Sie verachtete ihren Sohn, weil er seinem erlöschenden Geschlecht keine Erben zeugte, und schlug ihn deshalb, wie mir die Bauern versicherten, mit der Pferdepeitsche.

Unten auf dem Stadtplatz versammelten sich die Bewohner zu einem Meeting. Es kamen Bauern, Juden und Arbeiter aus der Umgebung. Ueber ihnen erhob sich die begeisterte Stimme von Winogradow, und keine Sporen klirren hell. Er sprach vom Zweiten Kongreß der Russischen Internationale — ich aber irrte die Mauern entlang, über Wiesen, wo Kumpeln mit ausgestochenen Augen einen allertümlichen Reigen tanzten... und fand in einem Winkel auf dem zerstampften Boden ein Stück eines vergilbten Briefes. Mit verblühter Tinte Rand darauf geschrieben:

„Berestetsko, 1820. Paul, mon bien aimé, on dit que l'empereur Napoléon est mort, est-ce vrai? Moi, je me sens bien, les couchés ont été faciles, notre petit héros achève sept semaines...“

*) „Berestetsko, 1820. Paul, mein Geliebter, man sagt, Kaiser Napoleon sei tot, ist das wahr? Ich fühle mich wohl, die Niederkunft ist leicht gewesen, unter kleiner Held wird schon bald sieben Wochen...“

(Fortsetzung folgt.)

Theater am Wasaplatz
 Vom 23. Dezember 1926 bis 2. Januar 1927
 Täglich 8 Uhr nachmittags
Schneewittchen und die 7 Sürger
 Schwanenmärchen mit Orchestralmusik und Licht in
 10 Bildern von H. Meyer. In Szene gesetzt von
 Albert Hofner. Regieleitung: Harry Rühl.
 Musikalische Leitung: Dr. G. Ditt.
 Täglich 8 Uhr abends
Die feine Zeit, die seltsame Zeit
 ein fröhliches Spiel mit Musik von Dr. Ditt.
 Regie: Albert Hofner. Musikalische Leitung: Dr. G. Ditt.

Tymians Täglich
Das Thalia- 8 Uhr
einziges Theater
wirkliche Volkstheater Dresden
 Vorzugskarten außer Sonntag gültig

WALTER DITTERT
ELSA ZINKE
 grüßen als Vermählte
 Dresden, 31. Dezember 1926

Ein fröhliches Neujahr
 Kolonialwaren-Neoch
 Dresden, am 1. Januar 1927
 Friesenstraße Nr. 3

Bruno Gruhle, Bäckerei
 Olasewaldstraße 43
 Linksaussicht der Striesener Arbeiter

MIFA
 das anerkannte
Qualitäts-Fahrrad
 empfiehlt
WILLY HETZER, Stephaniens-
straße 48

Waschereie Wäsche
 nur in der
Groß-Dampfwäscherei
Albertshof-Savoy
 Dresden-N., Sedanstraße 7/9
 Eingang auch Werderstraße 16 / Telefon 42033
 Spezialität: Haus- und Hotel-
 Wäscherei / Geleischtswäsche

Gasthof Birkigt
 Allen unseren werten Gästen ein
gesundes frohes Neujahr
 1. und 2. Januar
großer Ball
 Kapelle Ceser
 Es laden freundlichst ein
Richard Runge und Frau

Bürger-Kasino
 Ab 1. Januar neu für Dresden
Die große musikalische Attraktion
allerersten Ranges
 Willede Margilles Comp.: **Musik im Wandel der Zeit**
32 Instrumente aus drei Jahrhunderten
 Günther-Adler mit seiner Schauspiel-Gesellschaft
 bringt neben dem vorzüglichen Soloteil um 9 Uhr:
 Ein heiteres Singspiel „Singvögelchen“, um 11 Uhr:
 Die urkomische Posse „Onkel Baumann“
 Neues Orchester unter Leitung des hier so beliebten Kapellmeisters Marlin
 Nenz aus Liegnitz — Sireich-, Blas- und Jazz-Musik
Trotz der enormen Unkosten keine Preiserhöhung

Nähmaschinen
 In Marken für Haus
 und Gewerbe verkauft
gegen 3-Monat-Raten
 Auf Wunsch
ohne jede Anzahlung.
 Offerten unter A. 110 an
 Expedition dieses Blattes.

Mifa — Urania
 u. Spezial-Fahrräder - ginst.
 Bedingungen, billige Preise
Behmann, Thorandter Str. 72
Deilmanns Gasthof Meußnitz
 Am 1. Januar 1927 (Neujahr)
 Gastspiel der überall beliebten und berühmten
Dresdner
Kristallsänger
 Beste Herangehörige
Gr. Weihnachtsschlager-
programm
 7999 mit mindestens 2000 Gesängen zu begehren
 Einlaß 5 Uhr / Anfang 6 Uhr
Nachdem Ball

Drögen, Chemikalien, Farben,
Lacke, Firnisse, Pinsel, Nähr-
mittel, Toiletteartikel, Ver-
bandstoffe, Gummiwaren,
Fensterglas, Ornamentglas,
Kitt, Benzin, Maschinenöl,
Karbid
Otto Wiesner
 Freital-Deuben (Sächs. Wolf)

Die besten Neujahrswünsche
 allen meinen Kunden
Emil Friedemann u. Sohn
Lausa
Günstige Einkaufsstelle
 für Schnitt- und Wollwaren
Emma Dachseit
 Lausa-Weißer-L-Privatstraße

Kaufhaus
Reimer
 Heidenau-Nord
 Bahnhofstraße 10
 Spezialhaus für Glas,
 Porzellan, Steinzeug, Haus-
 und Küchengeräte
 Galanterie u. Spielwaren.

Fahrräder
 nur erstklassige Marken, zu bedeu-
 tend herabgesetzten Preisen

Nähmaschinen
 äußerst preiswert. - Großes Lager
 am Platze. - Teilzahlung gestattet
 Besondere reichhaltige Reparaturwerkstatt
 Eigene Schweißerei und Dreherei -
 Spez.: Rahmenbrüche, Emailieren
 und Vernickeln solid und preiswert
W. Haak, Copitz,
 am Rathaus

Bergrestaurant
PIRNA
 Jeden Sonnabend und Sonntag
Großer öffentlicher Ball
 Hierzu laden ergeb. ein **Resl u. Frau**

Carolabad
Pirna - Jeden Freitag
Große Ballschau und Sonntag
 Es laden ergeb. ein **P. Taggesoll u. Frau**

Empfehle immer frische
Fleisch- und
Wurstwaren
Bernhard Nempel, Pirna
 Schuhgasse
 Filialen: Heidenau, Teichstraße und
 Dresden-Neustadt, Markthalle

Dresdner
Waldschlößchen-Bier
 das erste Bier in höchster Vollendung

Jeder Haushalt bereitet sich die Liköre,
Rum, Weinbrand (früher Cognac) selbst
 und spart bis zu 100 Prozent gegenüber fertig gekauften Likören.
 Empfohlen 135 verschiedene Sorten Essenzen und sind diese
 kostengünstig billig
 Verkaufsstelle von
96 Prozent, doppelt rektifiziertem Spiritus (Weingeist)
 nur in verpackten 1/2 und 1-Literflaschen, die zu dem vollen Betrag
 zurückgenommen werden.
Preis per Liter nur Mk. 5.50
 ohne Flasche. Versand nach allen Orten gegen Nachnahme.
 Ein Versuch überzeugt jeden von der Güte der Qualität.
Max Strube, Dresden-N. 1
 nur Wellnerstr. 25. Fernruf: 28193

Feen-Palast Leuben
 Silvester / Neujahr und Sonntag
50-Pf.-Ball

Sächsischer Wolf, Freital
 Silvester, Neujahr und Sonntag
FEINER BALL ausgeführt von Prominenten
 der Jazz-Band
An allen Tagen KLEINKUNSTBUHNE
 Ein frohes Neujahr wünschen allen ihren Gästen
 Valentin Wolf und Frau.

Schlützenhaus Bautzen
 Sonntag ab 6 Uhr nachm.
öffentl. Ballmusik
 Karl Bötz

Schuhmacherei Max Wehner
 Bautzen, Schiachthofstr. 5
 Sauberste Arbeit bei mäßigen Preisen

Stimmung Stimmung
O' Wiener Kinder
 dirigiert im
Schlosskeiler Bautzen

Lejer
 berrät euch bei Einkäufen auf die
„Arbeiterstimme“!
 Neu renoviert! Neu renoviert!
Erbgericht Copitz
 Jeden Sonntag große Ballschau
 Küche und Keller von gutem Ruf
 Es laden ein **Siegerl und Frau**

GENOSSE
ARNO RITTER
 empfiehlt sich zur
 Anfertigung von
 Herren- u. Damen-
 Garderobe u. Hüten
 Es können nur beste Zei-
 chnungen zur Veranschaulichung bei
 Mitbringens von Stoff von
 60 Mk. an Teilzahlung, ganz
 gestrichelt. Letzte geschl.
 kopieren im Haus.
Radeberg, Dresden
 Sch. 18, C.

Damen
 Reparatur- u. Blauspinnerei,
 Pulikannen, Leibbin-
 den, Schiffschuhe sowie
 sonst. hyg. Friseurarbeit
R. Freisleben
 Postplatz
 Man achte auf Firmen!
Ernst Busch
 Zwickauer Str. 110
Möbel-
geschäft

D Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in Ost-Sachsen D

<p>DRESDEN Drema A.G. Dresden Würzburger Straße 9 Milch Mehlereiprodukte Sonstige Lebensmittel</p>	<p>NEUSALZA-SPREMBERG Gustav Hofmann Musikhandlg., Spez. Schalmeyen 26328 Wilhelm Böhmer Fleischer 26327 Julius Scharf Kolonialwaren, Tabak und Zigarren 26324 Otto Fiedler Kolonial- und Feinkosthandlung 26318 G. U. Scheffler Wolf- und Baumwollwaren 26314 Ad. Mensel Nachf., K. Fiebigler Großes Lager und billigste Einkaufsquelle für Herren-, Damen- und Kinder-Modellier- Arbeitshilfen 26313 Otto Kollner Zigarren und Tabakwaren 26316 THAMS & GARFS Neusalza-Spremb. g. 26310</p>	<p>OBERFRIEDERSDORF Kurt Schuster, Oberfrieledorf Fahrräder / Nähmaschinen / Reparaturen Günstige Teilzahlung 26302 Ernst Böhmer, Niederfrieledorf Reut- und Weißbäcern 26301 Kretscham, Oberfrieledorf Inh. Otto Kauter 26300 Hermann Lehmann Fleischer mit elektr. Betrieb Niederfrieledorf 26299 Friedrich Thiele Kolonialwaren Niederfrieledorf 26298 Oskar Hensel, Oberfrieledorf Fleischer, Wurstwaren 26297 OPPACH Fabrikant, Nähmaschinen, Reparaturen, Günstige Teilzahlung, Oskar Fürler / Oppach 26291</p>	<p>OPPACH OTTO GRUNLE BROT- UND FEINBÄCKEREI 26288 RICHARD DABERITZ / OPPACH Fabrikation feiner Fleisch- u. Wurstwaren 26289 Adolf Weirich / Oppach Kolonialwaren / Zigarren / Tabak 26286 Kino Oberbach Oppach-Gebäude bringt laufend die neuesten Arbeiter-Filme 26287 Gasthof „Helterer Wirt“ Inh.: Wih. Seidemann / Oppach 26285 Herren-, Damen-, Kinder- u. Arbeiter-Modellier- Adolf Weirich / Oppach 26283 Rauhaus Rucht / Oppach Die vornehmste Einkaufsquelle für jedermann 26281 REINHOLD PIETSCHEWIK Feine Fleisch- und Wurstwaren 26277</p>
<p>DRESDEN Reserviert TAUBENHEIM Hof-, Weiß- und Feinbäckerei Emil Gärtner 26329 GERMANIA-DROGERIE Farben und Drogen Kolonial- und Tabakwaren 26321 Oswald Strödel Kolonial- und Tabakwaren 26322</p>	<p>BEIERSDORF E. W. Kretschmar Nachf., Max Hoffmann Kolonialwaren, Kurz- und Galanterie-, Spiel- und Zuckerwaren-Geschäft 26312 NEUSALZA-SPREMBERG Max Erbe, Ofenstempelerei Reparaturwerkstatt, Spezialität: Sperrholz 26303 Kurt Pinkert Pelzwaren, Hüte, Mützen Spezialität: RFB-Mützen 26301 Wilhelm Wünschler Gasthof grüner Baum 26320 Farben und Lacke S. Thiele 26319</p>	<p>OPPACH Oskar Fürler / Oppach 26291</p>	<p>OPPACH REINHOLD PIETSCHEWIK Feine Fleisch- und Wurstwaren 26277</p>